

Wiefefastelovend in Beuel

Sessionsheft 2015



**De Botze hänge op de Ling,
ons Schäl Sick es e herrlich Ding**



**Volksbank und Region gehören zusammen
wie Kamelle un Strüßje!**



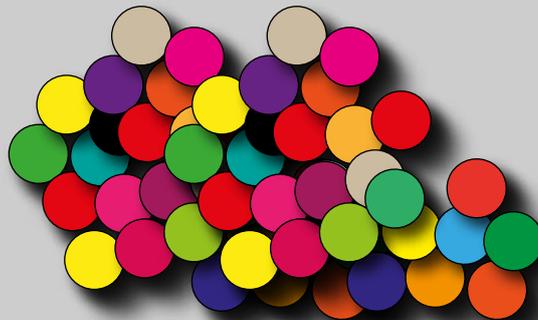
Wir sind Ihr starker regionaler Partner für Ihre Finanzen - und unterstützen durch unser Engagement das karnevalistische Brauchtum der Region.

www.vobaworld.de

**Volksbank
Bonn Rhein-Sieg**



Inhalt



Grußworte

Grußwort Oberbürgermeister 4
Grußwort Bezirksbürgermeister 5
Grußwort Obermöhn 7

Vorstellungen

Vorstellung Wäscherprinzessin 8
Vorstellung Wäscherinnen 9
Vorstellung Kinderwäscherprinzessin 10

Damenkomitees

Gesamtübersicht 15
Damenkomitee St. Josef 16
Damenkomitee Frohsinn Geislar 17
Damenkomitee in der TSV Bonn rrh 19
Altes Beueler Damenkomitee 20
Die Mischung macht's 23
Damenkomitee Beuele Mädchen 24
Damenkomitee vom hellije Pötz 27
Damenkomitee Klatschbloomer Vilich-Müldorf 29
Damenkomitee St. Paulus 30
Damenkomitee Fidele Reisetanten 33

Beueler Karnevalshits

Beuel Lied 34
Beueler Nationalhymne 34
Mir han en Wäscherprinzessin 35

Hinter den Kulissen

Der Karnevalsbeauftragte 36
Sessionseröffnung am Bonner Rathaus 37
Vorstellung von Wäscherprinzessin und LiKüRa 38
Das Heimatmuseum Beuel 39
Ein Bützoffizier geht in Rente 40
Ich han en Mötz, jetz ben ich Präsident 41
Die Logistik zum Sturm auf das Rathaus 42

Förderverein Beueler Weiberfastnacht

Fahnen, Schals, Tattoos 44
Das Festabzeichen 45
Der Förderverein Beueler Weiberfastnacht e.V. 46

De Zoch kütt

Rathausvorplatz Programm 47
Opjepass, he jeht de Zoch lang 48
Der Weiberfastnachtzug in Zahlen 49

Ehemalige Wäscherprinzessinnen

Martina I. 51
Die ehemaligen WP's - ein Gedicht 52

Die Beueler Wäscherprinzessinnen 57

Vereinsleben

Das Sommerfest im Heimatmuseum 66
Der Schifferverein 67
Historischer Festumzug Pützchens Markt 2014 70
1. Beueler Häärekomitee 71

Beueler Nachrichten

Die Waschfrau erzählt 73
Nachruf 74

Sessionsrückblick 75

Impressum 82



Grußwort des Oberbürgermeisters der Bundesstadt Bonn

Jürgen Nimptsch

**Liebe Freundinnen und
Freunde der Beueler
Weiberfastnacht,
leev Möhne, leev Jecke!**

Der Rheinische Karneval ist vielfältig, er ist lebendig und er ist schützenswert. Daher wurde er im Jahr 2014 in das Inventar des immateriellen Kulturerbes von Nordrhein-Westfalen aufgenommen, worüber ich mich als Oberbürgermeister - aber natürlich auch als begeisterter Karnevalist - sehr freue. Kunterbunte Umzüge, unterhaltsame Sitzungen und aufwändige Kostüme sind untrennbar mit ihm verknüpft. Vom Elften im Elften bis Aschermittwoch stehen Toleranz, Freude und das gemeinsame Feiern im Mittelpunkt. Aber das brauche ich den Beueler Jecken nicht zu erklären, steht doch in Beuel die Wiege der Weiberfastnacht!

Ein Höhepunkt in der fünften Jahreszeit wird daher auch wieder der Weiberfastnachtzug mit anschließendem Sturm auf das Beueler Rathaus. Ich bin sehr gespannt, mit welchen Ideen und Tricks Wäscherprinzessin Susanne II. in diesem Jahr versuchen wird, das Rathaus zu erobern. Als Wäscherin konnte sie in der vergangenen Session ja bereits Erfahrungen sammeln. Doch so viel kann ich schon sagen: egal, was sie sich mit Unterstützung des Damenkomitees St. Josef und den Beueler Wieve einfallen lässt, es wird schwer

werden! Wir Männer werden in dieser Session den sicheren Rathausbalkon nicht verlassen...

Ich wünsche allen Beueler Jecken viel Freude beim

**Vom Elften im Elften
bis Aschermittwoch
stehen Toleranz, Freude
und das gemeinsame
Feiern im Mittelpunkt**

Rathaussturm und eine herrliche Session unter dem Motto „De Botze hänge op de Ling, ons Schäl Sick es e herrlich Ding“. Unserer Wäscherprinzessin Susanne II. und ihrem Gefolge wünsche ich eine unvergessliche Session mit wundervollen Momenten.

Mit einem herzlichen
Beuel Alaaf
grüßt Sie

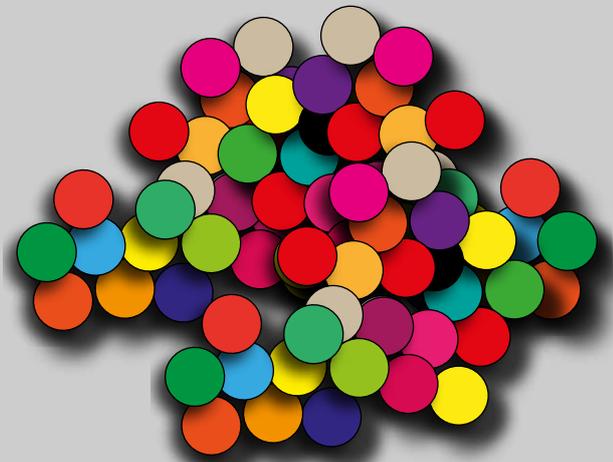


Ihr
Jürgen Nimptsch



Grußwort des Bezirksbürgermeisters

Guido Déus



**Liebe Freunde der Beueler
Weiberfastnacht,**

**liebe Närrinnen und Narren,
leev Jecke!**

Ich wünsche Ihnen viel Freude bei der Lektüre des diesjährigen Sessionsheftes, mit dessen Hilfe Sie bestens über die zahlreichen karnevalistischen Termine in Beuel und die Hauptakteure der Beueler Weiberfastnacht informiert sind.

Apropos Termine: das Programm der Proklamation und der zahlreichen Sitzungen wird ebenso wie der Weiberfastnachtzug und der Rathaussturm von den Beueler Damenkomitees und Karnevalsvereinen sowie dem Arbeitskreis „Beueler Weiberfastnacht“ mit viel liebevoller Arbeit, Mühe und ehrenamtlichen Engagement vorbereitet. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für die geleistete Arbeit, die bundesweit Beachtung findet und uns ein Alleinstellungsmerkmal gibt!

Als neuer Bezirksbürgermeister habe ich natürlich auch neue Verteidigungs-Strategien ausgeklügelt: Um die Chancen zu erhöhen, dem Sturm der Wäscherprinzessin und der Obermöhn nebst ihrem Gefolge auf das Beueler Rathaus in

diesem Jahr endlich einmal Stand zu halten, wird mein Amtskollege, der Bürgermeister unserer Partnerstadt Mirecourt mich bei der Verteidigung unterstützen. Eingehiratet in eine Wäscherprinzessinnenfamilie kann ich mir vielleicht ja auch bei meiner Ehefrau (Martina I.) oder bei meiner Schwägerin (Silvia I.) einen Tipp erschleichen....

Um dem Sturm
der Wäscherprinzessin auf
das Beueler Rathaus endlich
einmal Stand zu halten,
wird der Bürgermeister
unserer Partnerstadt
Mirecourt mich bei der
Verteidigung unterstützen

... wie auch immer der Rathaussturm dieses Jahr ausgehen wird, ich bin sicher, dass wir alle an den närrischen Tagen viel Spaß haben werden und gemeinsam nach dem diesjährigen Motto „De Botze hänge op de Ling, ons Schäl Sick es e herrlich Ding“ ausgiebig feiern werden.

Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt sowie allen Gästen der jecken Tage in



Beuel eine schöne Karnevalszeit. Nutzen Sie die vielfältigen Angebote und lassen Sie sich anstecken von der Begeisterung und der Freude mit der in Beuel „Fasteloo-vend“ gefeiert wird.

„Dreimal Beuel Alaaf“

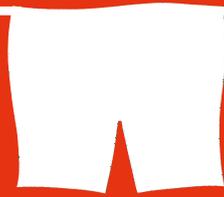
Guido Déus

Bezirksbürgermeister



FREUDE.
JOY.
JOIE.
BONN.

Weiberfastnacht in Beuel



12. Februar 2015

10 Uhr

Programm auf dem Rathausvorplatz
und großer Weiberfastnachtsumzug
(Start: Siegburger Straße)

12 Uhr

Erstürmung des Rathauses durch
Wäscherprinzessin und Obermöhn

www.waescherprinzessin.de
www.bonn.de

Grußwort der Beueler Obermöhn

Ina Harder

„Karneval ist die schönste Nebensache der Welt - und das ganzjährig!“
Und dass die zitierte „schönste Nebensache“

viel Zeit, Energie und Engagement verlangt, davon kann jeder ehrenamtliche Karnevalist berichten. Wenn für die meisten Jecken Aschermittwoch der Karneval bis zum 11.11. erst einmal vorbei ist, beginnt bei uns Beueler Möhnen und den Mitarbeitern der Bezirksverwaltungsstelle Beuel sowie dem Arbeitskreis Beueler Weiberfastnacht bereits kurz nach Ostern wieder die Arbeit.

Aber was soll ich den organisierten Karnevalisten erzählen, was für eine Arbeit hinter unserem Ehrenamt steht – ein Ehrenamt, das sich für unser schönes und einmaliges Brauchtum mehr als lohnt. Ziel ist es, die Beueler Weiberfastnacht über die Grenzen Beuels hinaus bekannt zu machen. An dieser Stelle meinen herzlichen Dank an alle Mitstreiter für unser schönes Brauchtum und Unterstützer in jedweder Art.

Unsere diesjährige Wäscherprinzessin Susanne II. (Eyhoff), wird vom Damenkomitee Katholische Frauengemeinschaft St. Josef von 1924 gestellt. Ein Damenkomitee, das mit über 30 aktiven Frauen eines der größten im Beueler Karneval ist und auf eine langjährige Tradition zurückblicken kann.



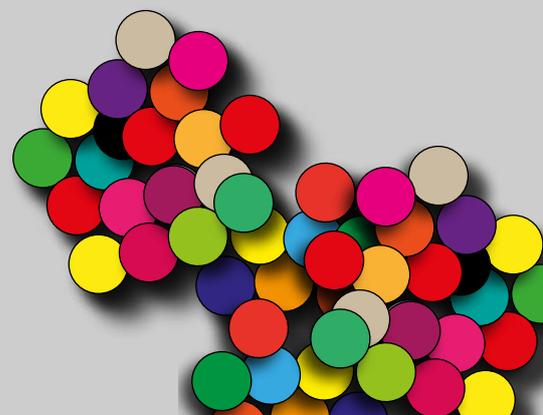
Unter dem Motto:

„De Botze hänge op de Ling, ons Schäl Sick es e herrlich Ding“
starten wir in die nun 191. Beueler Weiberfastnacht. Die Equipe ist hochmotiviert und mit Susannes beiden Wäscherinnen Tessa Steimel und Franzi Sprenger haben wir wieder ein engagiertes „Dreigestirn“, die unser Brauchtum würdig vertreten werden.

Ich lade alle herzlich ein, die etwas kurze Session ausgiebig mit uns zu verbringen. Ob in kleinen oder großen Sälen, ob in der Kneipe oder auf der Straße, ob in Kindergärten, Schulen, Begegnungstätten und Altenheimen, egal ob laut oder lieber leise gefeiert wird: Hauptsache der Karneval wird gelebt.

Vun Hätze 3 x Beuel Alaaf

Ina Harder
Ina Harder



Vorstellung der Wäscherprinzessin 2015

Susanne II.
(Eyhoff)

Leeve Jecke,

am 26.04.1990 erblickte ich in Bonn das Licht der Welt. Aufgewachsen bin ich mit meiner Schwester Lisa bei unseren Eltern Rüdiger und Annette im schönen Beuel. Wie viele Beueler Kinder besuchte ich den Pius Kindergarten, wo ich schon früh mit dem Fastelovend in Berührung kam und im Anschluss daran die Paul-Gerhardt-Schule. Zur weiteren Ausbildung besuchte ich die Integrierte Gesamtschule in Pützchen, wo ich 2009 mein Abitur ablegte. Nach dem Abitur ging ich für ein Auslandsjahr nach Kanada. Anschließend absolvierte ich ein freiwilliges soziales Jahr und begann an der Universität zu Köln Lehramt zu studieren, wo ich voraussichtlich im Frühjahr meinen Bachelor beenden werde.

Angesteckt vom Karnevalistischen Treiben im Kindergarten, tanzte und sang ich einige Jahre in der Karnevalsgruppe „Jucks Pänz“ in der Pfarrei St. Josef und dem Kleinen Muck e.V.

Seit einigen Jahren bin ich nun, genau wie meine Mutter und meine Schwester, im Damenkomitee St. Josef zu Hause. Wir sind eine

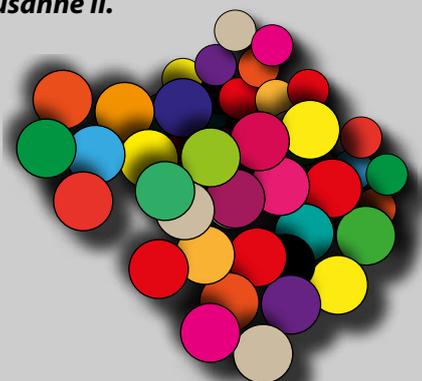


sehr gemischte Truppe, die jedes Jahr aufs Neue mit viel Spaß und Freude ihre Sitzung vorbereitet und auf der Bühne steht. Im letzten Jahr durfte ich dann gemeinsam mit Wäscherin Luisa unsere Wäscherprinzessin Ann-Kathrin I. begleiten und eine fantastische Session erleben. Neben dem Karneval sind die Pfadfinder mein großes Hobby.

Dort bin ich seit 15 Jahren in unserer Gemeinde aktiv, habe verschiedene Gruppen geleitet und bin im Vorstand. Daher ist auch die Pfadfinderlilie in meinem persönlichen Anstecker zu sehen. In dieser Session ist es nun für mich soweit, als Susanne II. bin ich die Repräsentantin der Beueler Weiberfastnacht. Ich freue mich mit meinem Damenkomitee, meine Wäscherinnen Tessa und Franzi und allen Karnevalsfreunden auf eine unvergessliche Session und getreu meinem Motto: „De Botze hänge op de Ling, ons Schäl Sick is a herrlich Ding“ Fastelovend zu fiere.

3 x Beuel Alaaf

**Eure Wäscherprinzessin
Susanne II.**



Wäscherin 2015

Franziska Sprenger



Mein Name ist Franziska Sprenger, aber alle nennen mich Franziska. Ich bin am 10.06.1992 in Paderborn geboren und habe dort auch die ersten acht Jahre meines Lebens verbracht. Ich bin zwar ein geborener Westfale, aber lebe schon länger im wunderschönen Rheinland als in Paderborn. 2002 ging es ab ins Rheinland, wo ich dann auch den Karneval kennengelernt habe.

Nachdem ich meine Kindergarten- und Grundschulzeit noch in Paderborn verbracht habe, beendete ich die Realschule und die Höhere Handelsschule in Siegburg. 2010 habe ich meine Ausbildung zur Bankkauffrau bei der Volksbank Bonn Rhein-Sieg eG angefangen, die ich 2013 erfolgreich abgeschlossen habe. Seit Mai 2013 bin ich Beraterin in der Filiale Küdinghoven: Sprich ein Beueler Määdche. In dem Jahr bin ich dann auch von Bonn nach Beuel auf die schönere Rheinseite gezogen. Besser geht's nicht!



Im selben Jahr, in dem ich meine Ausbildung angefangen habe, habe ich meinen jecken Partner kennengelernt, der bei den Beueler Stadtsoldaten beheimatet ist. Durch ihn und seine Familie habe ich den wirklichen Karneval erleben dürfen. Bis dahin war mir nur der Straßenkarneval bekannt, also 5 Tage lustige Kostüme anziehen und ordentlich Party feiern. Aber nein, das ist nicht der

Karneval den ich in mein Herz geschlossen habe. Mir wurde gezeigt, was Karneval heißt. Es bedeutet Tradition, Gemeinschaft, Lebensfreude, Gefühl und vor allem ganz viel Liebe! Das ist der Karneval, der mir gefällt und den ich lieben gelernt habe. Dafür danke ich ihm und den Beueler Stadtsoldaten, dass sie mich so herzlich aufgenommen haben und mir gezeigt haben, was Karneval wirklich bedeutet. Ihr habt mich mit dem Karnevalsvirus angesteckt.

Deswegen freue ich mich sehr darauf, eine fantastische Session mit der Wäscherin Tessa und unserer Wäscherprinzessin Susanne II. zu haben.

**Jecke Grüße,
Franzi**



Unsere Größe - Ihr Vorteil!

Ihre starken Partner für die Regionen!

AUTO THOMAS FIRMENGRUPPE

- 1 53227 Bonn · Königswinterer Str. 444
Tel.: 0228/4491-0
- 2 53639 Königswinter · Königstr. 18
Tel.: 02223/9185-0
- 3 53945 Blankenheim · Am Mürel 18
Tel.: 02449/9197-0
- 4 53332 Bornheim · Donnerbachweg 3
Tel.: 02227/9098-0
- 5 50321 Brühl · Am Volkspark 5-7
Tel.: 02232/94525-0

www.auto-thomas.de

AUTO SCHORN AUTO THOMAS FIRMENGRUPPE

- 6 53773 Hennef · Frankfurter Str. 137
Tel.: 02242/8896-0

www.auto-schorn.de



Starke Marken für die Regionen!





Meisterbetrieb seit über 70 Jahren

Linzbach Malerwerkstätte GmbH

Ob Alt- oder Neubau:

Fassaden sind für uns ein Kinderspiel








Leackieren Tapezieren Wärmedämmung Fassaden Bodenbeläge Moderne Gestaltungstechniken

Telefon (02 28) 46 64 16

Rundum-Komplettservice für Senioren:
Wir rücken Ihre Möbel von der Wand,
hängen Gardinen und Bilder ab ...



www.malerwerkstatt-linzbach.de Rheinaustraße 182 · 53225 Bonn-Beuel



Wäscherin 2015

Tessa Steimel



Fastelovend zosamme,

Tessa heiße ich, bin 19 Jahre jung und freue mich sehr darauf, dass ich in dieser Session die Wäscherprinzessin als Wäscherin begleiten darf.

Ich wurde am 13. Mai 1995 in Bonn geboren, lebe aber mein ganzes Leben lang schon mit meinen Eltern Maria Theresia und Jürgen Steimel sowie mit meinem Bruder Max op de Schäl Sick im schönen Beuel. Dort besuchte ich den Montessori Kindergarten Aktion Regenbogen und ging danach auf die Grundschule St. Josef.

Anschließend wechselte ich auf das St.-Adelheid-Gymnasium in Pützchen, wo ich auch mein Abitur gemacht habe.

Momentan bin ich an der Universität Bonn und studiere dort Rechtswissenschaften.

Meine karnevalistische Laufbahn begann, als ich als Kind am Straßenrand den Weiberfastnachtzug in Beuel verfolgte.

Schnell konnte mich nichts mehr von Karneval abhalten und so begann ich im Kindercorps der Beueler Stadtsoldaten zu tanzen.



Neben dem Karneval ist meine weitere große Leidenschaft der Reitsport. Mein Pferd „Renzo Piano“ und ich sind ein eingespieltes Team und bemühen uns uns stets zu verbessern und die Turniere erfolgreich abzuschließen. Dieses Jahr muss das Training ein wenig warten, denn wir haben eine tolle Session vor uns.

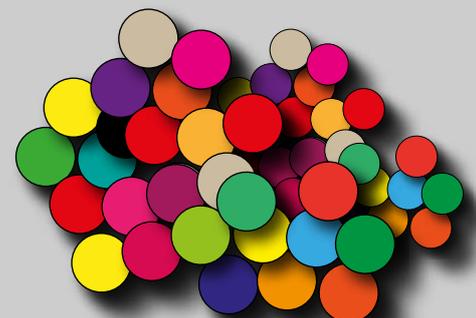
Ich freue mich riesig auf die Session 2014/2015 mit meiner Wäscherprinzessin Susanne II. und mit Franzi als weitere Wäscherin.

3x Beuel Alaaf!

Tessa

Als ich älter wurde, wechselte ich dann in die Infanterie und tanzte dort als Kadett weiter. Zehn Jahre war ich aktives Mitglied bei den Beueler Stadtsoldaten. Diese Jahre waren super schön.

Seit diesem Jahr bin ich aktives Mitglied im Alten Beueler Damenkomitee, wodurch ich dem Karneval weiterhin treu bleibe.



Hier ist immer Karneval:


www.kamelle.de



General-Anzeiger
ga-bonn.de

KESSKO

Kuvertüren-, Rohmassen-,
Backmittel- und Essenzenfabrik.



Feine Spezialitäten
für die Süße Branche.

Seit über 100 Jahren
das Traditions-
Familienunternehmen
in Beuel.



www.kessko.de



Hirsch-Apotheke


| Die fünfte Jahreszeit in Bonn |

*Jeder Teck is anders -
rote Nasen werden bei uns bevorzugt behandelt.*



Traditionell liegen uns
Naturheilmittel
und Homöopathie
besonders am Herzen.

*Nicht nur im
Karneval steht
die individuelle
Beratung bei uns
an erster Stelle.*

Friedrich-Breuer-Str. 44
Bonn-Beuel . Telefon 46 17 14

Wir haben eine neue Kinderwäscherprinzessin

Nele I.

Am 11.11.2014 war es wieder soweit: wir haben im Beisein aller Pius - Kinder und einiger Eltern die 23. Kinderwäscherprinzessin gelost. Nele I. (Hoyer) ist fünf Jahre alt und wird ebenso wie ihre Wäscherinnen im Sommer 2015 eingeschult.

Sie wird begleitet von den beiden Kinderwäscherinnen Emma (Losem) und Franka (Klapperich). Beide feiern in der Karnevalszeit ihren sechsten Geburtstag. Proklamiert werden die „3“ am 10.02.2015 in der St. Pius Kindertagesstätte von Wäscherprinzessin Susanne II.

Danach beginnt für sie eine zwar kurze aber aufregende Karnevalszeit, an die sich die drei Mädchen auch später hoffentlich noch gerne erinnern.

Neben der Proklamation ist sicher die Teilnahme am Beueler Weiberfastnachtzug ein weiterer Höhepunkt.

Unter dem Motto:

„Der Frosch trägt die Krone vom Märchenwald- doch wir 3 haben das Zepter von Beuel in der Hand“

nehmen die „3“, begleitet von Kindern, Eltern und Mitarbeitern der beiden Kitas St. Pius und St. Paulus, am Beueler Weiberfastnachtzug teil.



Die Beueler Kinderwäscherprinzessin wird traditionell von der katholischen Kindertagesstätte St. Pius gestellt.

Wir freuen uns auf eine schöne Karnevalszeit und grüßen mit

3x St. Pius Alaaf.

Ihr
St. Pius Team



Essen, trinken, feiern – ,social jeck‘ im Eltzhof!

© DH-STUDIO Köln



Der Eltzhof – eine Institution unter den Kölner Brauhäusern. Nicht nur, weil Restaurant und Brauhaus überzeugen, vielmehr, weil die Vielseitigkeit des Gutshofs fast jeden Gast begeistert.

Sei es für Bankette, Hochzeiten, Tagungen, Comedy, Kunst, Kultur, Theater, Partys, Konzerte, TV-Aufzeichnungen – der Eltzhof bietet optimale Möglichkeiten!

Auch, um einfach nur ein Kölsch zu trinken!

Eltzhof

das KulturGut

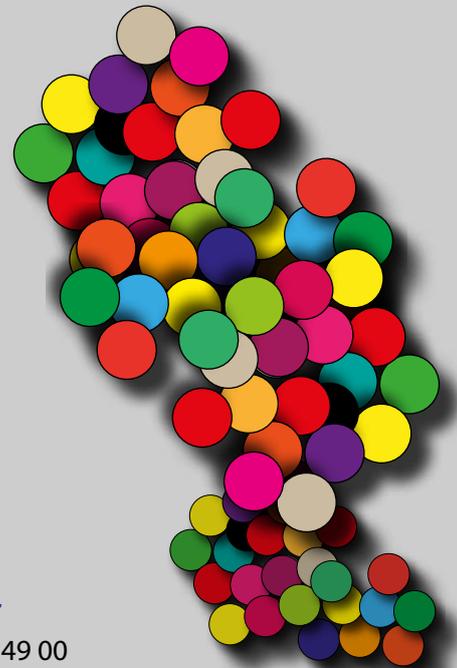
nothing eltz!

Eltzhof Gastronomie und Veranstaltungs GmbH • St. Sebastianusstr. 10 • 51147 Köln
info@eltzhof-kulturgut.de • www.eltzhof-kulturgut.de • Fon: 0 22 03-98 00 80

Damenkomitees

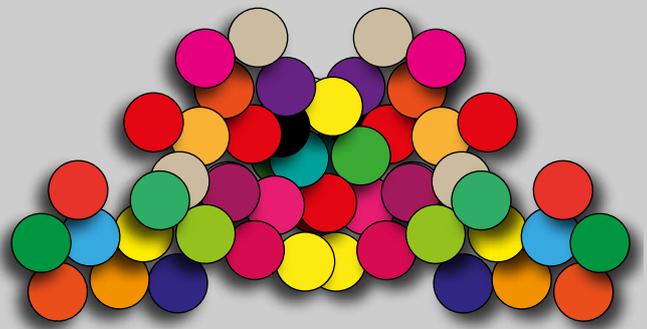
Die Beueler Damenkomitees

- **Altes Beueler Damenkomitee von 1824 e.V.**
Präsidentin: Ina Harder, Tel.: 0171/473 06 75
- **Damenkomitee Grün-Weiß Ramersdorf**
Präsidentin: Heike Schroth, Tel.: 0228 / 44 07 51
- **Damenkomitee „Seerosen von der Maar“**
Präsidentin: Gisela Fries, Tel.: 02241 / 31 25 77
- **Damenkomitee Klatschblome, Vilich Mülldorf**
Präsidentin: Hedi von Kortzfleisch, Tel.: 0228 / 48 49 00
- **Damenkomitee der Kath. Frauengemeinschaft St. Josef**
Präsidentin: Brigitte Mohn, Tel.: 0228 / 47 22 71
- **Damenkomitee „Frohsinn“, Geislar**
Präsidentin: Renate Schallenberg, Tel.: 0228 / 47 42 26
- **Damenkomitee „Fidele Reisetanten“, Pützchen**
Präsidentin: Heike Arnold-Fußhöller, Tel.: 02244 / 27 84
- **Damenkomitee „Nixen vom Märchensee 1946 e.V.“, Oberkassel**
Präsidentin: Ute Groll, Tel.: 0228 / 44 35 99
- **Damenkomitee Kath. Frauengemeinschaft Vilich**
Präsidentin: Mathilde Schell, Tel.: 0228 / 48 58 40
- **Damenkomitee „Die jecke Wiever vom hellije Tünn“, Niederholtorf**
Präsidentin: Doris Rütt, Tel.: 0228 / 48 29 81
- **1. Damenkomitee Beuel Ost**
Präsidentin: Brigitte Pitz, Tel.: 02241 / 2 81 49
- **Damenkomitee in der TSV Bonn rrh.**
Präsidentin: Maria Balensiefen, Tel.: 0228 / 46 57 74
- **Damenkomitee KG Holzlöre Orijnale**
Präsidentin: Barbara Gebert, Tel.: 0228 / 48 47 18
- **Damenkomitee St. Paulus**
Präsidentin: Christiane Statz, Tel.: 0228 / 48 26 80
- **Damenkomitee „Megaperls“**
Präsidentin: Marita Peters, Tel.: 0228 / 46 52 17
- **Damenkomitee „Beuele Määdche“**
Präsidentin: Ute Messinger, Tel.: 02208 / 711 36
- **Damenkomitee „Schötzfrau vom hellije Pötz“**
Präsidentin: Brigitte Rösner, Tel.: 02241 / 2516708



Damenkomitee St. Josef

Besuch bei Königs!



„Mer han en Wäscherprinzessin“- das war der Jubelruf, als unsere Susanne Eyhoff im Frühsommer die Zusage bekam, dass die Session 2014/2015 „IHRE“ Session werden würde.

Schnell wurden Erinnerungen an die Session mit Lara I. (2009/2010) aufgefrischt. Die Vorfreude stieg, denn alle Frauen haben sich durch die Aufgaben als Wäscherprinzessinnen-Komitee noch besser kennen und schätzen gelernt. Quer durch die Generationen greifen die Frauen heute noch immer wieder witzige Begebenheiten auf, erzählen, lachen – zehren sozusagen heute noch davon.

So wurde der diesjährige Komiteeausflug, wie immer mit „Häubchen reisen“, verlegt in die Session, also auf den 3. Advent und umfunktioniert zur „märchenhaften Fahrt ins Ungewisse für eine Prinzessin und ihr Damenkomitee“.

Am Zielort Bocholt ging es zunächst ins Textilmuseum, in dem uns eine sehr engagierte Führerin in die historischen Techniken und Probleme der Stoffweberei einführte und auch moderne, industrielle Maschinen vorführte.

Vor dem Museum wurden wir von einem Königspaar herzlich

empfangen, welches wir abends im Stadttheater als Aschenputtel und ihr König in einer Komödie auf der Bühne wieder trafen. Von den professionellen Darbietungen dieser Laienspieltruppe konnten wir für unsere karnevalistischen Auftritte noch viel lernen. Bocholt kennt nun auch die Beueler Wäscherprinzessinnen-Tradition, da unser Damenkomitee mit der designierten Wäscherprinzessin Susanne II. als besondere Gäste im Dankesreigen nach Ende der witzigen und engagierten Aufführung besonders erwähnt wurden.

Nun scharren wir ungeduldig mit den Hufen, möchten, dass es endlich richtig los geht und arbeiten, neben der Unterstützung für Susanne, an unserem jährlichen Highlight, unserer Frauensitzung an Karnevalssamstag, auf der wir den Saal zum Kochen bringen werden, wenn unsere Susanne II. ins Pfarrheim einzieht.



Damenkomitees

Damenkomitee „Frohsinn“, Geislar

Freitag Nachmittag auf Pützchens Markt 2014

Dieses Jahr konnte ich früher Feierabend machen und traf zufällig am späteren Nachmittag einige Damen verschiedener Damenkomitees, auch aus dem meiningen. Es war das erste Mal für mich, dass ich nach dem historischen Umzug noch mit am Rundgang der Stadt teilnehmen konnte (zumindest die extrem lange Strecke vom Riesenrad bis zum Schwarzwald-Grill, also ca. 20 Meter). Kaum angekommen, wurde ich mit einem „Pützchens Markt 2014“-Lebkuchenherz von einem der Franzosen aus unserer Partnerstadt Mirecourt geschmückt. Weiterhin verbrachte ich die nächsten anderthalb Stunden dort und staunte nicht schlecht, wie toll die Stimmung miteinander war. Dazu beigetragen hat sicherlich das ein oder andere Kölsch, gepaart mit einem

traumhaften Wetter zum tollen Festumzug am Mittag. Aber vor allem die Freude, miteinander die Zeit auf Pützchens Markt zu verbringen, zauberte den Frauen ein umwerfendes Lächeln in's Gesicht. Mädels, nächstes Jahr nehme ich den ganzen Tag frei und bin von Anfang an dabei!

Rita Becker,
Damenkomitee Frohsinn Geislar



printprodukte
logo-entwicklung
website-gestaltung
messeauftritte



Frank Mohn
Rilkestr. 51
53225 Bonn
0228 / 433 90 02
info@mohn-concept.de
www.mohn-concept.de

mohn | concept Wir denken nicht in Problemen, wir denken in Lösungen



Veedels Apotheke

Bonn-Beuel | Johann-Link-Str. 16 | 53225 Bonn | Fon: 0228 - 47 98 70-0



40 Jahre -Ideen die passen

Repro Weber



- KFZ-BESCHRIFTUNG
- FENSTERGLASDEKOR
- DIG. FOLIENSCHNITT
- BRIEFPAPIER & VISITENK.
- WERBEBANNER & FAHNEN
- BAUSCHILDER & FAHNEN
- MAGNET - KLEBEFOLIEN
- LAYOUT & KONZEPTION
- GROSSFORMATDRUCK
- PLOTSERVICE SW/FARBE
- FOTOKOPIE & SCAN

**MAARSTR. 2
53227 BONN**

TEL. 0228 - 972 88 - 0

FAX 0228 - 972 88 - 19

WWW.REPRO-WEBER.DE



Sanitär - Heizung - Solartechnik



M. Schumacher

SHK-Meisterbetrieb & Europäischer Solartechniker

Maarstraße 42a, 53227 Bonn

Tel.: 0228-420851 Fax: 0228-9738424

www.lust-auf-komfort.de



"Wir meistern auch Ihr Vorhaben mit Kompetenz und Souveranität. Gegenseitiges Vertrauen und maximaler Einsatz ergeben eine runde Sache - garantiert"
Andrea und Markus Schumacher

Damenkomitee in der TSV Bonn rrh. auf Tour in Hillesheim

Zum Amtsrichter !!!



Skandal!!! Unschuldig im Knast: unsere „arme Hilde“ saß doch tatsächlich unschuldig drei Tage ein. Wie konnte das passieren? Tja, unsere Liebe, hast dich mit den „Falschen“ Freundinnen abgegeben...

Am 01.05.14 starteten 15 gut gelaunte Mitglieder des DK zur alljährlichen Komiteetour.

Vor Antritt der Reise erhielten wir einen Verpflegungsbeutel mit merkwürdigen schwarzen Streifen! Was sollte das bedeuten? Vier von uns wußten da Bescheid. Wir werden Wiederholungstäter „Zum Amtsrichter“ in Hillesheim, in dem wir im Jahr 2006 schon einmal einsaßen.

Gleich nach der Begrüßung unserer „Einschließer“ Carla und Paul erhielten wir die schicke Sträflingskleidung und konnten somit unsere Koffer mit Freizeit- und Abendbekleidung geschlossen halten.

Auf diese mussten wir die kommenden 24 Stunden verzichten.

Es sollte eine schöne Tour werden - auch wenn der Wettergott uns nicht wirklich gesonnen war. Beim Schnapsseminar wurde unsere Doro zur Schnapsologin. Am Freitag ge-

nossen wir unser Grillmenue drinnen im Trockenen. Paul musste im Nieselregen an den Grill. Aber am Nachmittag auf unserer Planwagentour kam auch das Sönnchen zum Vorschein.

Am Abend ging's ab ins Krimihotel zum „Abrocken“ - Hits aus der Musikbox !!!

Nach dem Bettentest in Zimmer 12, erhielten wir am Samstag alle unsere Entlassungspapiere. HILDE IST UNSCHULDIG! Wir glauben und hoffen, dass sie die Tour trotz der ausgefallenen Umstände in aller Unschuld genießen konnte.

Pünktlich um 15.40 Uhr rollte unser Zug in Bonn am Bahnhof ein und unsere Männer konnten uns in die Arme schließen - Nee wat woahr dat schöööön !!!



190 Jahre Altes Beueler Damenkomitee

190 Jahre Beueler Weiberfastnacht

190 Jahre Frauenpower



Wer hätte gedacht, dass der Aufstand der Beueler Wäscherinnen im Jahre 1824 eine Erfolgsstory werden würde, die nun schon 190 Jahre andauert. Das beweist, Beueler Frauen haben eben nicht nur Power, können prächtig feiern, Beueler Frauen haben auch Durchhaltevermögen. Sie hatten sicherlich nicht einmal zu träumen gewagt, dass sie damit den Grundstein für die Beueler Weiberfastnacht und für das Alte Beueler Damenkomitee legten. Zwei Weltkriege hat das Vereinsleben des Alten Beueler Damenkomitees unbeschadet überstanden. Mit der Präsidentin Maria Balzer wurde 1958 die Wäscherprinzessin als Repräsentantin der Beueler Weiberfastnacht eingeführt. Sie war es auch die erreicht hat, dass das damals eher gesellschaftliche Ereignis der Machtübernahme der Frauen über das Rathaus – ein kleines Wortgeplänkel zwischen Stadtdirektor und Präsidentin bei einem Glas Sekt – durch ein Spektakel, dem „Rathaussturm“ mit vorherigem Festumzug, ersetzt wurde. Gut so, denn nur so konnte die Beueler Weiberfastnacht über die Grenzen Beuels bekannt werden. Ihre Nachfolgerin Erna Neubauer hat in ihrer Regentschaft das Thema Öffentlichkeitsarbeit noch weiter ausgebaut. Sie war es auch, die es schaffte, dass das Alte Beueler Damenkomitee

auch in den Medien auf sich aufmerksam machen konnte. Die Litanei der Möhnen anlässlich einer Prinzenproklamation auf der Bonner Rheinseite vor mehr als 30 Jahren ist heute noch jedes Jahr im Fernsehen einen kleinen Beitrag wert. Aber auch die Politik wurde mit der Beueler Weiberfastnacht durch Erna Neubauer und Evi Zwiebler konfrontiert. Willy Brandt und Helmut Kohl hat es gefallen.

Die nun amtierende Präsidentin Ina Harder des Alten Beueler Damenkomitee's ist bemüht, die Tradition der Weiberfastnacht im Sinne ihrer Vorgängerinnen fortzusetzen. Jedoch versuchen wir heute mit viel Engagement nicht nur der Tradition, sondern auch dem neuen Zeitgeist entsprechend, die Weiberfastnacht zu gestalten. Als sie 2012 das Zepter als Präsidentin des Alten Beueler Damenkomitees und Obermöhn über alle Damenkomitees Beuels übernahm, sagte sie: „Wir sind stolz auf eine so lange Geschichte

zurückblicken zu können, aber wir sind uns auch bewusst, dass Tradition auch immer Verpflichtung bedeutet“.

Anlässlich unseres 190 jährigen Jubiläums enthüllte die Obermöhn gemeinsam mit der Wäscherprinzessin Ann-Kathrin I. (Buhl) und der Künstlerin Sigrid Wenzel am 16. November 2013 am Beueler Rheinufer eine Gedenktafel die die 190-jährige Geschichte des Alten Beueler Damenkomitees und der Beueler Weiberfastnacht dokumentiert. Sie hängt auf der Höhe des Fähranlegers der Rheinixie, an einer Stelle, an der damals noch die Wiesen waren, auf denen die Wäscherinnen die frisch gewaschene Wäsche bleichten. Die Obermöhn meinte in ihrer Rede anlässlich der Enthüllung: „Die Arbeit der Wäscherinnen war keine leichte und die Auseinandersetzung mit den Männern sicherlich genauso nervenaufreibend wie heute“. Das zeigt doch, wie aktuell unser Brauchtum damals wie

heute ist. Wir möchten hier noch einmal allen danken, die uns finanziell und auch ideell unterstützt haben, damit diese Bronzetafel Wirklichkeit werden konnte.





Am 19. Januar 2014 wurde das 190jährige Jubiläum mit einem Empfang im Zeughaus der Beueler Soldaten gefeiert. Warum wir eine solche Zahl feiern, wurden wir gefragt? Ganz einfach, sagte Obermöhn Ina Harder, weil wir gerne feiern.



Deutscher Karnevals, Volker Wagner. Er hat

in seiner Rede unseren Einsatz in Sachen Brauchtumpflege gewürdigt und der Präsidenten des Regionalverbandes Bonn-Rhein-Sieg-Eifel, Dieter Wittmann, hat

diesen Dank noch einmal bekräftigt und dann einige, sich um das Brauchtum verdient gemachte Mitglieder unseres Komitees, ausgezeichnet. Auch hier sei noch einmal allen gedankt, die uns mit einem finanziellen Beitrag, mit einem Geschenk oder auch mit einem netten Gruß im Gästebuch bedacht haben.

Es ist uns eine Verpflichtung, in unserem Engagement auch in Zukunft nicht nachzulassen. Ein Anfang - nämlich Sitzungskarneval wie früher - nur mit Beiträgen aus den eigenen Reihen wurde bereits gemacht. Gemäß dem Motto des Jahres 2013/2014 „Mer laache un fiere - dat es klor uns jitt et at 190 Jahr“ hatten wir am 02. Februar 2014 in das Pfarrheim St. Josef eingeladen und eine Sitzung ganz traditionell bei Kaffee und Kuchen abgehalten. Wir können heute sagen, es war ein voller Erfolg. Spaß und Freude war nicht nur auf Seiten unseres Publikums und deshalb knüpfen wir hier an und werden diese Tradition fortsetzen.



Es war ein toller Empfang, auf dem wir neben dem Oberbürgermeister, Jürgen Nimptsch, zahlreiche Gäste aus Politik, Bankwesen, Wirtschaft, Stadtverwaltung, Verbänden sowie Freunde aus dem Karneval und liebe Gäste, die sich dem Alten Beueler Damenkomitee verbunden fühlen, begrüßen konnten. Besonders gefreut hat uns der Besuch des Präsidenten des Bund



Die Wiege der Weiberfastnacht steht in Beuel. 1824 gründete sich das erste Beueler Damenkomitee aus einer Frauenbewegung gegen das Patriarchat.

Seit 1958 benennen die Beueler Weiber alljährlich eine Repräsentantin aus ihren eigenen Reihen, die Wäscherprinzessin.

Sie stürmt mit Ihrem Gefolge jeweils an Weiberfastnacht das Rathaus in Beuel und eröffnet damit das närrische Treiben in Bonn.

**Schlössers
Möhnebrot**

**Weiberfastnacht
in Beuel**



Der Schlüssel
Schlösser
BÄCKEREI · KONDITOREI
zum guten Geschmack

Von jedem Möhnebrot sind
20 Cent
 zu Gunsten der
 Beueler Weiberfastnacht!

Hermannstraße 34 · 53225 Bonn-Beuel · Telefon 0228/461704 · Fax 0228/475783



**Rohrbruchortung • Bautrocknung
Sanitäre Instandhaltung**

RBS Bonn GmbH • Broichstraße 77 • 53227 Bonn-Küdinghoven • Tel: (0228) 94 69 44 58 • info@rbs-bonn.de • www.rbs-bonn.de

Gemeinsam für Sie im Einsatz!

ABFLUSS | KANALTECHNIK | MÜLLER

Abflussreinigung | Kanalreinigung | Dichtheitsprüfung
Kanalsanierung | Kanalortung | Kanal TV



Jörg Müller
Broichstr. 77
53227 Bonn

info@akm-abflussreinigung.de

0228 - 47 36 73



Mitglied der Handwerkskammer und VDRK e.V. | Zertifizierter Fachbetrieb nach §61a LWG / SÜwVO Abwasser

www.akm-abflussreinigung.de

„Beueler Mädchen sind schön!“

Wir begleiten
die Wäscherprinzessin Susanne II.
und ihre Wäscherinnen
mit fachlichem Know How
und handwerklichem Können
durch die 5. Jahreszeit.

**Hoffriseur Ihrer Lieblichkeit
Susanne II.**



Haar & Vital
Beauty/Spa/Image
Karoline Kutscheid
Gottfried-Claren-Str. 7
53225 Bonn
Tel.: 0228 / 46 19 83
www.haarundvital.de

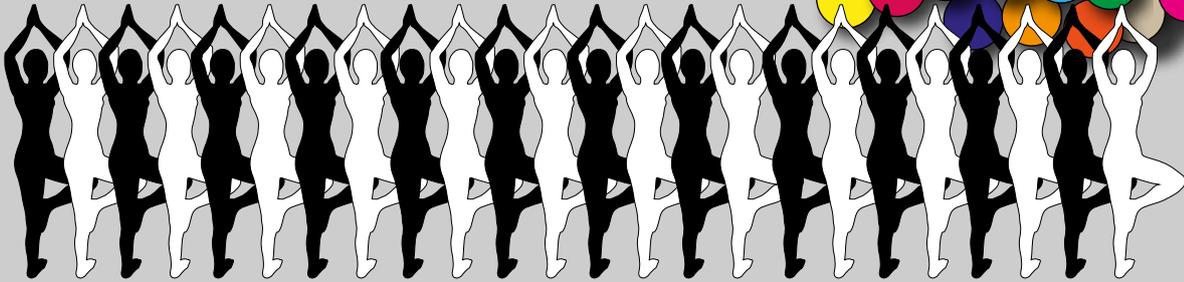
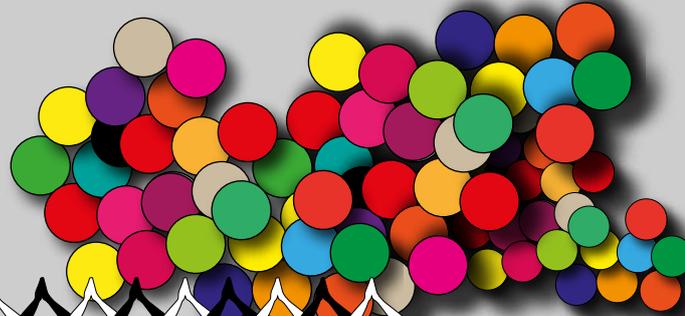


Elektro-Installation • SAT-Anlagen
Reparaturen aller Art • HiFi-, TV-Geräte
Mobilfunk, Festnetz • Elektrogeräte
Vernetzung EDV/ISDN
Strom- und Wasserversorgung
für Veranstaltungen und Baustellen

Elektro Hönighausen-Gebertz GmbH
Windgassenstraße 34-36 • 53229 Bonn
Telefon 0228/482181
Telefax 0228/482101
www.ehg-bonn.de • info@ehg-bonn.de

Die Mischung macht's

Ein Tanz für Susanne



Die Idee steht eigentlich schon etwas länger. Angelehnt an die Veranstaltung „Zu Gast bei Freundinnen“ mit Anka Zink, haben sich Frauen aus den unterschiedlichen Komitees zusammen gefunden, um gemeinsam einen Tanz für die Proklamation von Susanne II. vorzuführen.

Wie immer muss „eine“ die Planung in die Hand nehmen. In unserem Fall Silvia Kluth (Wäscherprinzessin 2004), die als aktive Tänzerin den Rhythmus und das Tanztalent im Blut hat.

Mit ihr haben wir nicht nur eine wunderbare Tanzlehrerin, sondern Choreographin, Musikschneiderin und Ideengeberin in einem. Unterstützt von ihrem Mann Thomas hat sie im Vorfeld die ein und andere Stunde für die Umsetzung des Komiteetanzes gebraucht. Somit treffen sich seit September jeden Sonntag von 13-14 Uhr Frauen im Alter von 22-63 Jahren aus acht unterschiedlichen Damenkomitees.

Damit der Tanz auf der Bühne auch richtig gut wirken kann, sind wir eine wirklich große Truppe aus 23 Frauen, die im Tenten-Haus, Zeughaus der Beueler Stadtsoldaten und im Brückenforum Woche

um Woche proben. Neben der straffen Tanzeinheit kommt aber auch das Private bzw. der Informationsaustausch untereinander nicht zu kurz. So schließen sich schon mal Gruppen zusammen, die anschließend gemeinsam Kaffee trinken gehen oder den Nikolausmarkt besuchen. Bei so einem hohen Aufkommen von aktiven Komiteemitgliedern, die sich zentral in Beuel treffen, kam auch schon mal die Frage auf, ob irgendwo eine Karnevalsveranstaltung stattfinden würde.

Besonderen Spaß hat das Proben im Zeughaus der Beueler Stadtsoldaten gemacht. Wer dort den Probenraum kennt, weiß um den Vorteil des Spiegels Bescheid. Nachdem die ersten Proben noch im Tenten-Haus stattgefunden haben und wir nur erahnen konnten, wie der Tanz aussehen wird, mussten die ersten Tanzeinheiten im Zeughaus wegen lautem Gelächter der Akteurinnen abgebrochen werden.

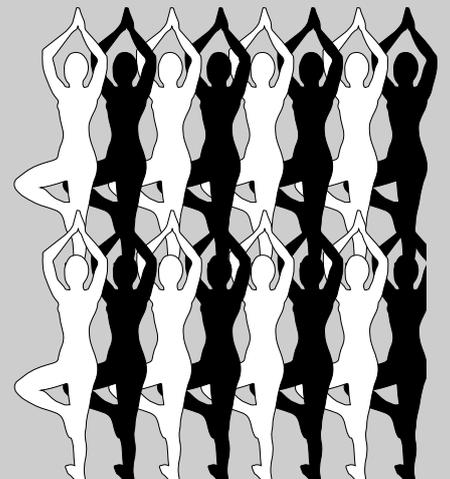
An der Stelle soll auch nicht zuviel verraten werden, außer dass wir unter dem Motto „Black and White“ tanzen.

Wenn Sie unseren Tanz gesehen haben, können Sie sich vorstellen,

wie sich die Frauen während der Probestunde organisiert haben, um sich zwischendurch mit Wasser zu versorgen. Wir hatten auf jeden Fall jede Menge Spaß und haben die Verbindung Komitee übergreifend gestärkt. Ein ganz großer Dank geht an unsere Silvi, die jeden Sonntag mit neuer Freude und gestärkten Nerven den Püngel jecker Frauen zusammen gehalten hat.

Für alle jecken Tänzerinnen der Beueler Damenkomitees,

Antje Brenning
und
Patty Burgunder



Damenkomitee Beuele Määdche

Auch in diesem Jahr hieß es wieder:

„Beuele Määdche op Jöck“



Am 16.08.2014 um 10.11 Uhr starteten 6 gut gelaunte „Määdche“ vom Bahnhof Beuel in Richtung Linz.

Die kurze Fahrt verlief, wie nicht anders zu erwarten, sehr unterhaltsam und war geprägt von den Sangeskünsten der Määdche mit Liedern aus der Mundorgel (Ute Kinne-mann hatte ihre aus der Jugend dabei!), leckerem Sekt und anderen mitgebrachten kulinarischen Köstlichkeiten.

In Linz angekommen, machten wir uns auf den kurzen Fußweg zur Haltestelle der „Kasbachtalbahn“. Die Bahn ist ein historischer Schienenbus aus den fünfziger Jahren. Allein das optische Erscheinungsbild dieser alten Dampflok ließ nostalgische Gefühle in uns hochkommen. Das Kuriose bzw. Fantastische an dieser Bahn sind die Rückenlehnen der Sitze. Man fährt immer in Fahrtrichtung, da die Rückenlehnen flexibel umzulegen sind. Wir hatten einen heiden Spaß in unserem Abteil und stimmten auch hier wieder das eine oder andere Lied an, allerdings bevorzugten wir jetzt rheinisches Liedgut und trällerten zum Spaß und zur Freude der anderen Fahrgäste den „Beuele Jung“ und „Mir han en Wäscherprinzessin“.



Es war ein sehr amüsanter, kurzweiliger, fröhlicher und interessanter Ausflug. Und im nächsten Jahr heißt es sicherlich wieder:

„**Beuele Määdche op Jöck!**“

Ute Messinger

Aufgrund des tagelangen schlechten Wetters konnten wir unsere geplante Wanderung durch den Wald zum „Alten Brauhaus“ leider nicht in die Tat umsetzen. Also fuhren wir nach einem vergnügten Aufenthalt in Kasbach wieder mit der Dampflok eine Station talabwärts zum Brauhaus, wo wir unser Mittagessen genossen. Das „Alte Brauhaus“ liegt inmitten alter Scheunen und Häuser, die zum Teil zu Museen umgebaut sind. Es gab dort viel zu sehen und zu bestaunen.

Aber irgendwann hieß es: de Bahn kütt!! Wir fuhren gut gelaunt wieder nach Linz, wo wir auch direkten Anschluss an unseren Zug zurück nach Beuel hatten. Dort angekommen nahmen wir noch einen „Absacker“.

Das Damenkomitee „Beuele Määdche“ hat Verstärkung:

Lea König erblickte am 12.09.2014 – 22.39 Uhr mit 3.355 Gramm und 51 cm das Licht der Welt.

Wir gratulieren unserer Maria ganz herzlich und wünschen ihr und Lea alles Gute!



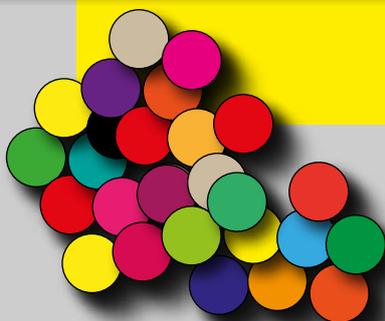


Beuele Määdche
unterstützen das
1. Beueler Häärekomitee
beim Wettwaschen

**Die Hääre rufen –
und wir sind dabei.**

Wie bereits Tradition, unterstützten die „Beuele Määdche“ auch in 2014 das 1. Beueler Häärekomitee beim Wettwaschen im Pfarrzentrum in Pützchen. Der Saal war brechend voll und die Määdche hatten Mühe, dem Ansturm der durstigen und hungrigen Besucher Herr zu werden. Der Zapfhahn lief in einer Tour und die Hääre hatten ihre Not, uns mit vollen Fässern zu versorgen.

Es war wieder ein gelungener und sehr amüsanter Abend, den wir gegen 4.00 Uhr ausklingen lassen konnten.



Lachen ist
die beste
Medizin.

Viel Spaß
im Karneval!

Hauptpraxis

Bonn-Zentrum

Poppelsdorfer Allee 19
53115 Bonn-Zentrum

Praxisstandort

Baumschulallee

(Schulungszentrum)
Baumschulallee 20A
53115 Bonn-Zentrum

Praxisstandort

Bonn-Kessenich

Hausdorffstr. 163
53129 Bonn-Kessenich

Praxisstandort

Bonn-Beuel

Johann-Link-Str. 11
53225 Bonn-Beuel

Praxisstandort

Bonn-Holzlar

Holzlarer Str. 40
53229 Bonn-Holzlar

Kontakt

Tel. 0228 22 31 63
65 65 03

Fax 0228 22 58 20

info@praxis-drkern.de

**Ihr Partner in Sachen Schrott
Zertifizierter
Entsorgungsfachbetrieb**

JUNGHEIM
Schrott & Metallhandels GmbH

Ankauf – Recycling – Entsorgung



**Am Dickobskreuz 4-53121 Bonn
0228/637296 Fax:0228-631875
E-Mail:info@jungheim-bonn.de
Internet:www.jungheim-bonn.de**

Damenkomitees

Damenkomitee SchötzeFraue vom hellije Pötz

Die Karnevalsschützenfrauen der Sankt Sebastianus Schützenbruderschaft 1928 e.V. „SchötzeFraue vom hellije Pötz“ haben sich im Jahr 2014 neu sortiert.



Die Frauen freuen sich auf weitere kreative Stunden in gemeinsamer Runde.



Über ein Jahrzehnt war Martha Weber die Präsidentin, mit der man schöne, manchmal hektische, aber immer inspirierende Stunden zusammen verbrachte. Dafür bedanken sich die Schützenfrauen auch an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich.

Die neue Präsidentin heißt Brigitte Rösner. Als langjähriges Mitglied dieser Gruppe, hat Brigitte die einstimmige Wahl angenommen.

Auch hier sei schon der Dank ausgesprochen für das Durchführen von teilweise anstrengenden Probeabenden, die auch weiterhin gesellig und produktiv bleiben.



Die neue Präsidentin -
Brigitte Rösner

En Beuel
es de Fasteloovend schön



vill Spass

Das Haus der Schuhe

Landgraf

Bonn-City - Beuel - Bad Godesberg

Getränke-Service

www.Vendel.de

Hauslieferung - Abholmarkt - Gastronomie - Veranstaltungen



**...ratatta, ratatta...
ratattatatata!**

**Wir wünschen allen Vereinen
einen jecken Fastelovend**



- ONLINE-BESTELLUNG UNTER: **WWW.VENDEL.DE** - E-MAIL: **INFO@VENDEL.DE** -
- Getränke-Service Vendel e.K. - Heerstraße 137a - 53111 Bonn - Tel.: **0228-25 900 900** - -
Getränkemarkt - Endenicher Str. 44 - 53115 Bonn - Tel.: **0228-631111** -

Damenkomitee Klatschblome 1914 Vilich - Müldorf

100 jähriges Bestehen des Damenkomitees

Eine wunderschöne Session 2014 zum 100-jährigen Bestehen der „Klatschblome“ wurde mit einem ausgiebigen Essen beendet! Unser Jubiläum begann mit der Proklamtion der Wäscherprinzessin, wo wir als „Holzhacker“ zahlreich vertreten waren.



Anschließend bereiteten wir uns auf den Kinderkarnevalszug in Vilich-Müldorf vor. Wir rollten Einkaufstaschen, Küchenhandtücher, Waschlappen, Gästehandtücher, Apothekertaschen, wir verteilten für alle gleichmäßig Süßigkeiten, Tempos, Sträußchen, angefertigte Lebkuchenherzen, Bälle, Stofftiere oder auch Pralinen.



Unser großer Tag kam mit etwas Hektik, aber mit Sonnenschein und viel guter Laune. Alle waren bereit für unsere kleine Lok mit einem Wagon. Es passten alle hinein, ob groß, ob klein, ob dick, ob dünn. Es



ging los, wir zogen mit viel Musik durch Vilich-Müldorf und hatten das Gefühl, dass unser Zugweg für unser reichhaltiges Wurfmaterial viel zu kurz war.

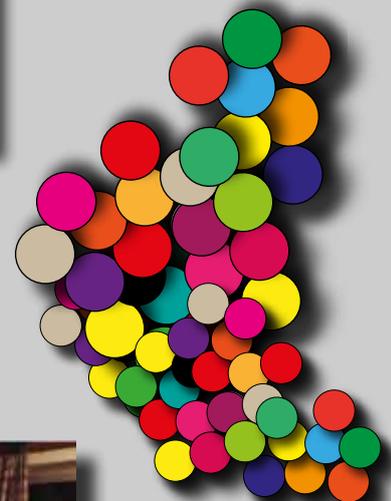
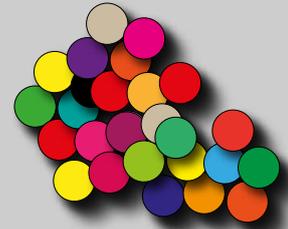
An der Mühlenbachhalle angekommen, versorgten die Männer und die Wagenengel die kleine Lok. Wir Frauen gingen dann gemeinsam in die Mühlenbachhalle zur After Zoch-Party.



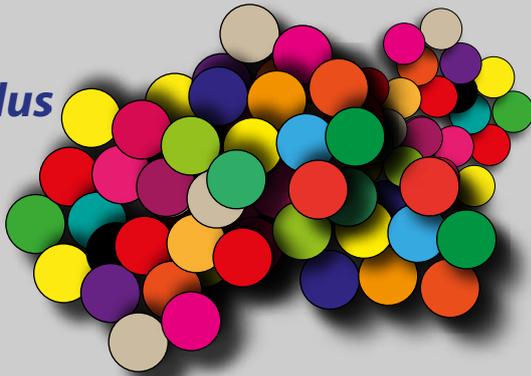
Um 19:00 Uhr trafen wir uns im Kostüm der Holzacker im Bürgerhof zu Hangelar zu einem schönen, gemütlichen Essen. Gegen 22:00 Uhr traten wir die Heimreise an, um festzustellen: für uns per-

sönlich war es ein tolles Jubiläum mit vielen schönen Eindrücken.

Zum 01.11.2014 trafen wir uns wieder im Bürgerhof, um den Abschluss unseres 100-jährigen Jubiläums mit einem guten Essen zu beenden. Hedi überreichte allen einen kleinen Bildband zur Erinnerung.



Damenkomitee St. Paulus



Tanz in den Mai 2014



Ein fester Bestandteil in unserem Vereinsleben ist mittlerweile auch der „Tanz in den Mai“. Wir konnten das Zeughaus der Beueler Stadtsoldaten wieder mal mit kleinen Birken schmücken. Zur Musik von DJ Wolle wurde ausgelassen bis in die frühen Morgenstunden getanzt.

Planwagenfahrt

Da nicht immer alle Komiteemitglieder zeitlich bedingt bei einer 3 Tages-Tour dabei sein können, unternahmen wir auch eine Tagesfahrt als Planwagenfahrt. Vom Fahrstall Otto aus ging es bei herrlichem Wetter durch das schöne Siebengebirge. Nachdem wir uns mit leckerem Kölsch und anderen – auch alkoholfreien Getränken – die Kehlen geölt hatten, sangen wir vorwiegend kölsche Lieder. Dabei unter-



stützte uns Franky mit der Quetschkommode. Zurück im Fahrstall angekommen, war der Grill bereits mit leckeren Sachen bestückt und die Salate standen auch schon bereit.

Nach diesem schönen Ausflug sangen wir auf dem Heimweg noch im Bus – zur Freude der anderen Mit-

fahrer. Es war ein wunderschöner Tag – auch dank des guten Wetters – und vielen Dank dem lieben Franky für die tolle Fahrt!

1. Workshop von St. Paulus



Um unser Sitzungsprogramm zumindest in groben Zügen zu erstellen, trafen wir uns an einem sonnigen Samstagmorgen im September zum 1. Workshop. Damit wir gut in den Tag starteten, gab es ein gemeinsames Frühstück, doch zunächst gratulierten wir unserem Mitglied Claudia Pütz zu ihrem Geburtstag. Es gibt doch fast nichts schöneres, als diesen Ehrentag in unserem Kreis zu verbringen. Danach ging es los, Büttenreden wurden vorgetragen, Ideen zum Weiberfastnachtszug gesammelt, Perücken bestellt (zum Glück gibt's Smartphones!), Lieder umgedichtet und Texte geschrieben. Ab und zu benötigten wir zur Kreislaufunterstützung ein Glas Sekt, aber wir arbeiteten hoch konzentriert. Gegen 17 Uhr stand dann unser Programm im Groben, natürlich brauchte es noch Feinarbeiten, aber ein Anfang war gemacht! Wir wollen nun diesen Workshop fest bei unseren Jahrestermine installieren, denn dieser Tag war sehr erfolgreich!

25 Jahre Mitgliedschaft

In diesem Jahr kann Gabi Hallauer auf eine 25 jährige Mitgliedschaft im Damenkomitee St. Paulus zurückblicken. Wir gratulieren herzlich und freuen uns auf weitere schöne, lustige und kreative Jahre.



Das Damenkomitee Sankt Paulus auf Tour nach Düsseldorf

So wie es schon seit ein paar Jahren Tradition ist, sind wir wieder im frühen Herbst auf Tour gefahren, um die neue Session einzuläuten. Warum? Das ist die Zeit, in der sich unser Komitee wieder wöchentlich trifft, um für unsere Sitzung zu planen. So eine Wochenendtour bringt uns dann immer ganz viel neuen Input und Ideen für die Sitzung.

So trafen sich dann an einem frühen Freitagnachmittag ein Knubbel gut gelaunter Wiever am Bonner Hauptbahnhof, um nach Düsseldorf zu fahren. Ihr fragt euch sicher: Düsseldorf???

Ja, aus verschiedenen Gründen wollten wir in der Nähe bleiben und Köln war uns dann doch etwas zu nah.

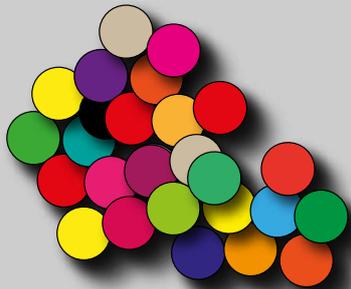
Also sind wir das Wagnis eingegangen und fuhren in die „verbotene Stadt“! Um eines vorweg zu nehmen, das Altbier konnte man tatsächlich ganz gut trinken!

Mit einem Gläschen Sekt zur Begrüßung und viel guter Laune stiegen wir in den Zug gen Norden. Es ging über Köln (man überlegte doch ganz kurz auszusteigen) und über Leverkusen zum Hauptbahnhof Düsseldorf.

Dort angekommen, lag noch ein etwa 20minütiger Fußmarsch vor uns zum Hotel, dieser wurde durch eine Sektpause unterbrochen, da Googlemaps gecheckt werden musste.

Im Hotel machten wir uns ganz schnell frisch und danach zog es uns in die Altstadt. Unser Weg führte bereits jetzt über die berühmte Kö mit den erlesensten Geschäften und den best gestylten Menschen in die Altstadt.

Da war auch schon ganz schön was los. Dank einer ehemaligen Kollegin und Freundin von mir hatten wir den Tipp bekommen, im Brauhaus Füchschen essen zu gehen. Wir machten uns also auf den Weg dort hin und fanden ein wirklich uriges Brauhaus vor, das den Kölner Brauhäusern in nichts nachsteht. Wir haben zünftig gut bürgerlich gegessen und unser erstes Altbier getrunken und das lief richtig gut.



Nach dem guten Essen brauchten wir dringend Bewegung und so sind wir in die Bolkerstrasse gegangen, die größte Partymeile in der Altstadt. Dort war es so voll wie in der Bierstrasse auf Mallorca. So zog es uns auch in den „Ballermann 6“, ein Partylokal, aus dem tolle Stimmungsmusik schallte. Dort war die Stimmung wirklich gigantisch und wir tanzten und feierten bis in den frühen Morgen. Nach dem Frühstück am Samstag wollten wir natürlich auch noch mehr von der Stadt sehen und erfahren. So gingen wir gut gestärkt zum Hauptbahnhof und dort war der Startpunkt der Hop-on-Hop-off-Bustouren. Damit machten wir eine ausgiebige Stadtrundfahrt und erfuhren auch viel über Düsseldorf. Am Fernsehturm machten wir Halt und fuhren auf fast 200 m Höhe zur Aussichtsebene des Fernsehturms. Die Aussicht war wunderbar, aber leider war das Wetter etwas trüb, sonst hätte man sicher den Dom sehen können.



Zwei mutige Damen legten sich sogar auf die schrägen Scheiben des Turms, was Entsetzen bei den anderen Damen auslöste. Wieder zurück im Bus ging es über den Rhein nach Oberkassel, zurück nach Düsseldorf vorbei an der Tonhalle, zu den Rheinterrassen, weiter bis zum Messegelände und Esprit-Arena und zurück in die Stadt. Nach Beendigung der Bustour bummelten wir nochmal gemütlich über die Kö zurück zum Hotel um uns für den Abend frisch zu machen.

Diesmal waren wir in einer phantastischen Pizzeria essen und danach wieder Tanzen. Herrlich!!! Am Sonntagmorgen hieß es dann so langsam, Abschied zu nehmen. Nachdem die Koffer gepackt und im Frühstücksraum verstaut waren, zog es uns zum Frühschoppen nochmal in die Altstadt.

Dort kehrten wir bei wunderbarem Wetter im Außenbereich des Brauhauses Uerige ein und ließen bei ein paar Altbier das Wochenende nochmal Revue passieren. Auf dem Rückweg nach Bonn war uns allen klar, das war ein tolles Wochenende und wir werden sicher nochmal nach Düsseldorf fahren, denn die Schifffahrt durch den Medienhafen, die haben wir noch nicht gemacht....

Eure Reisebericht-Erstatteerin
Monika Held



Moiréband mit dem gewissen Extra

Hochwertig galvanische Veredelung

Handbemalt

Funkelnde Strasssteine

Plastische Reliefgravur

Mehrteilig

Durchbrüche

Pin



VORHANG AUF FÜR KARNEVAL:

„DIE Messe“

Wir spenden von jeder verkauften Eintrittskarte 1,11 € an soziale Einrichtungen der Region

Öffentliche Veranstaltung

13./14.06.2015

Bonn / Telekom Dome

www.Karneval-DIE-Messe.de

f facebook.com/Karneval-DIE-Messe

Eintrittskarte im VVK 7,50 € inkl. VRS Ticket

Tageskasse 9,90 €



METRO

Sankt Augustin

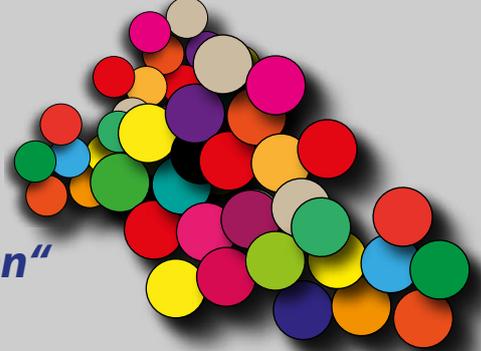
Gaffel
Rölsch

BONN:TICKET

0228-50 20 10
bonnticket.de

Damenkomitee „Fidele Reisetanten“

Mir waren Prinzessin!



Stolz können wir auf die letzte Session zurückblicken. Zum 190 jährigen Jubiläum der Beueler Weiberfastnacht, durften wir nach zehn Jahren wieder eine Wäscherprinzessin stellen! Nach mittlerweile 88 Jahren haben wir natürlich Erfahrung, wie man eine Wäscherprinzessin perfekt begleitet. Wir durften nämlich schon einige Prinzessinnen stellen: Maritha (1978), Heike (1987), Martina (1998) und Silvia (2004).



Alles musste passen, also legten wir uns bald neue Uniformen an. Als zweiten Schritt mussten natürlich auch neue Winkestäbe her! Den klassischen Kochlöffel tauschten wir gegen eine glitzernde Krone ein. Schließlich sollte jeder sehen, dass mir Prinzessin sind! Als Accessoire diente uns hin und wieder auch noch eine goldene Kronenbrille.

Gewappnet für die Session konnten wir es kaum erwarten bis es endlich losging! Mit Ankas Proklamation war es dann aber endlich soweit! Jeden Tag wurden wir bei Emmerichs eingesammelt und wir Reisetanten durften endlich auf Reise gehen. So richtig konnten wir aber erst mit den morgendlichen Bützchen von unseren Bützoffizieren starten! Mit Peter, Bruno und Sebastian hatten wir tolle Fahrer. Die drei wussten mit dem Gaspedal umzugehen und konnten sogar Sektflaschen öffnen. An den Auftrittstagen, an denen alle Reisetanten mit durften, hatten wir noch einen zweiten, wunderschön bedruckten Bus von Autohaus Cremer. Wir waren noch nicht lange auf Tour, da haben wir schon bald unser Getränk gefunden – unseren Reisetanten Sprit! (Diesen konnten wir auch erfolgreich nach unserer Session auf dem Friedensstraßen Fest verkaufen) Auf Reisen konnten wir auch zeigen, wie fidel wir sind: Mit der richtigen Musik und ein paar Tropfen Reisetanten Sprit brachten wir den Komiteebus regelmäßig zum Beben! Als das Süßeste, was Pützchen zu bieten hat, zogen wir als Bonbons zum Rathaus. Erfolgreich haben

wir mit Anka das Rathaus erstürmt und gezeigt, dass wir die süßeste Versuchung sind! Traditionsgemäß können wir an Weiberfastnacht noch eine klassische Wieversitzung bieten. Dadurch konnten wir leider nicht unsere Prinzessin begleiten. Dafür ist aber das Alte Beueler Damenkomitee eingesprungen – Danke! Natürlich war unsere Sitzung auch sehr Prinzessinnenlastig, aber das Highlight war unsere Prinzessin! Getreu unserem Sitzungsmotto „Sissi ade – Anka juche“ empfangen wir sie herzlich als ihr persönliches Schutzregiment. Mit Weiberfastnacht ist die närrische Zeit an ihrem Höhepunkt angelangt, aber leider vergeht die Zeit dann viel zu schnell. So vergingen die letzten Auftritte, Ankas Häubchen wurde gerupft und wir mussten ein paar Tränen verdrücken. Aber so konnten wir sie wieder voll und ganz in unseren Reihen begrüßen! Nun freuen wir uns riesig mit und für Susanne! Ein bisschen war sie ja auch unsere Wäscherin! Wir wünschen Susanne, ihren Wäscherinnen Tessa und Franzi sowie ihrem Damenkomitee St. Josef eine unvergessliche und schöne Session!

3x Beuel Alaaf!



Beuel-Lied

T. & M.: Winni Lombardo

Geislar, Vilich, Rheindorf
un de Doppelkirch,
die liegen eng bei enand
Kaassel, Vilich-Mülldorf -
ach dat Stroofsche Huus,
dat hat ich früher nit jekannt.

Holzlar, Bechlinghove un de LiKüRa-Staat -
die jehüren och mit dobei
Jo ming Hätz dat schlät uch für de
Pützchens-Maat,
do nemme mir fünnef Dach für frei.

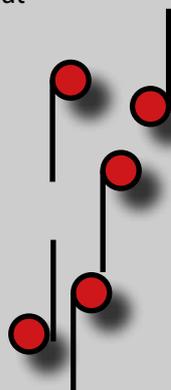
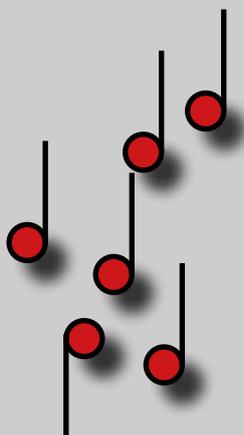
***Dat alles bist Du- un ich jehüre zu Dir
Du bis ming Ein un Alles -
und e Jeföhl in mir***

***Dat alles bist Du - minge Sunnesching
Ich ben he opjewchse - he jehüre ich hin
Dat alles bist Du - Du ming Beuel***

Im Heimatmuseum jet et vell zo sinn -
Dat Bröckemännche zeigt, was et hät
De Wäscherprinzessin jit et uch nur he -
und och et Promenadenfest.

Wenn et frisch weed, han mir unsere Nikolausmaat -
do planen mir unsere Tour
un is dä Summer endlich wieder anjesaat -
do fahre mit noh Mirecourt.

Dat alles bist Du, ...



Beueler „Nationalhymne“

T. & M.: Erich Lehnhof, Ulrich Lehnhof, Günther Nickmann

Die Wieve wooren et endlich leed,
nur emmer wäsche un keen Freud,
Doch eimol em Johr wurd nix jedonn,
an Karneval blev de Bütt leer stonn.

***En Beuel fladdere de Botze,
et es Fastelovend, dröm lott se
En Beuel es de Fastelovend schön,
met jecke Wieve und de Obermöhn!***

An Wieverfastelovend dann,
finge se fröh ze fiere aan.
Se jingen vejnööch aleen erus
de Männer bleven brav zu Hus.

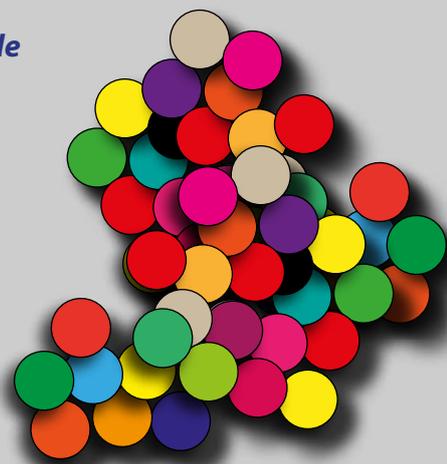
En Beuel fladdere de Botze, ...

Se treckten inne de Boze us
un jaachen se an der Düür erus.
De botze kommen op de Ling
huu övve Beuel im Sunnesching.

En Beuel fladdere de Botze, ...

Su es dat at sick velle Johr,
su blieb dat och, dat es doch klor.
Die Wieve han et Regiment
von Donnersdach bes an et End!

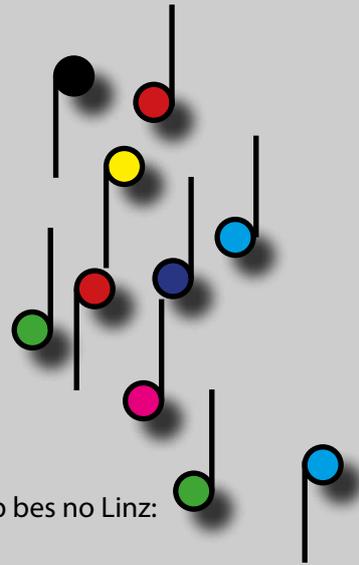
***En Beuel fladdere de
Botze, ...***



Mir han en Wäscherprinzessin

T.: Ferdi Böhm, M.: Gregor Kess

De Rhing erop, de Rhing eraf do jitt et vill ze sinn,
zum Drachenfels, zur Loreley fährt jeder jään ens hen.
Doch kütt dä Fastelovend met Alaaf un met Helau,
dann weeß m'r wo m'r hinjeit janz ejal ob Mann ob Frau.
Denn Kölle hätt e Dreijestirn un Düsseldorf dä Prinz,
doch wat m'r he en Beuel han, dat es bekannt von Bottrop bes no Linz:



**Mit han en Wäscherprinzessin ,
e Mäde he vum Rhing.
Dat es em Fastelovend immer uns're Sonnensching.
Dat loß'n mer uns net nemme
net für Jold und net für Jeld,
denn dat jet et nur en Beuel
un sons nirjends op d'r Welt.**

Dä eene drink sich jään e Bier - dä and're leever Wing.
dat es ejal, denn beides schmeck am beste he am Rhing.
Em Mai da hann die Schötzbörder manches Faaß jeleert.
Un och em Herbst beim Winzerfess, do weed de Wing probiert.
Die Schötze un die Winzer jeder hätt sing Königin,
doch wat mir he en Beuel han, dat es et schönste wat et jitt am Rhing:

Mir han en Wäscherprinzessin,....

Dat schönste ävver es uns dä Wierverfastelär
Dann stürme mir et Roothuus, jo do kütt uns keiner quer.
M'r klimp op d'r Balkon erop, dobei weed vill jeschannt.
Doch schließlich hält die Obermöhn dä Schlüssel en d'r Hand.
Jetzt endlich senn de Wierver dran, su wie en jedem Johr.
Un ungen stonn die Jecke und die singe all zesamme jetzt em Chor:

Mir han en Wäscherprinzessin,...



Beauftragter im Bonner Rathaus für das Kulturgut Karneval,
oder kurz:

Der Karnevalsbeauftragte

Ralf Birkner

Oberbürgermeister Jürgen Nimptsch hat die Eintragung des Bonner Karnevals in das Verzeichnis des immateriellen Kulturgutes des Landes NRW und des Bundes zum Anlass genommen, das Kulturgut Bonner Karneval als prägende image- und wirtschaftsfördernde Kraft unter der Federführung des Kulturdezernenten stärker zu unterstützen. Mit der Eintragung in das bundesweite Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes erfährt der „Rheinische Karneval“ die höchstmögliche Anerkennung in Deutschland. Deutschland nimmt den „Rheinischen Karneval“ als eine von 27 Traditionen und Wissensformen in sein neues bundesweites Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes auf und setzt damit das entsprechende UNESCO-Übereinkommen um. Dies hat die Kultusministerkonferenz unter Leitung der Präsidentin, Nordrhein-Westfalens Schulministerin Sylvia Löhrmann, und die Staatsministerin für Kultur und Medien, Monika Grütters, am 11. Dezember 2014 in Berlin entschieden.

Zuvor hatte auch schon das Land Nordrhein-Westfalen den Rheinischen Karneval in das Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes des Landes NRW aufgenommen. Im Rahmen einer Feierstunde hat die NRW-Kulturministerin Ute Schäfer den rheinischen Karneval zusammen mit drei weiteren kulturellen Traditionen in das „Inventar des immateriellen Kulturerbes von Nordrhein-Westfalen“ aufgenommen. Dies sei, so die Kulturministerin, „auch eine Auszeichnung für Millionen Menschen, die sich alltäglich durch ihr bürgerschaftliches Engagement für diese lebendige Vielfalt engagieren. Ihr Einsatz macht NRW kulturell so vielfältig, wie wir es heute erleben.“

In Abstimmung zwischen OB Jürgen Nimptsch und Martin Schumacher, dem Beigeordneten für Kultur, Sport und Wissenschaft, hat Ralf Birkner (Leiter des Büros des Oberbürgermeisters) diese Aufgabe als Beauftragter für das Kulturgut Karneval übernommen. Als Bonner Karnevalsprinz des Jahres 2009, Zugkommentator in Bonn und Beuel und Initiator der „Loss mer singe“ – Mitsing-Konzerte ist Ralf Birkner im Bonner



Karneval beiderseits des Rheins bestens vernetzt. Es geht in dieser Funktion nur um Themen und Fragestellungen, die nicht durch die zuständigen Bezirksverwaltungsstellen geregelt werden können, in deren Verantwortung die jeweiligen bezirklichen Karnevalsaktivitäten liegen. In diesen Fällen ist Ralf Birkner als Beauftragter für das Kulturgut Karneval Ansprechpartner innerhalb der Verwaltung und Lotse durch die Verwaltung. In den letzten Wochen konnte bereits Hilfe geleistet werden bei der Planung eines karnevalistischen Kulturempfangs in der Villa Hammerschmidt, beim Ausbau der Kontakte zum Karneval in Venedig oder bei Fragen zur Genehmigung karnevalistischer Veranstaltungen. Im Bonner Rathaus ist Ralf Birkner verantwortlich für das Karnevalskonzert in der Beethovenhalle, den Bonner Rathaussturm und die Karnevalsempfänge im Alten Rathaus am Rosenmontag und Karnevalsdienstag. Für alle Karnevalisten ist Ralf Birkner erreichbar unter der Telefon Nummer 0228 – 77 2008 oder per Mail an ralf.birkner@bonn.de.



Sessionseröffnung am Bonner Rathaus

Am 11. im 11.



Es gab Sonnenschein über Beuel, als sich „Noch net – ävve dann“-Wäscherprinzessin Susanne II. mit ihren Wäscherinnen und Obermöhn Ina Harder auf den Weg nach Bonn machten. Dort



fand traditionell am 11.11. die Vorstellung der Tollitäten im Alten Rathaus statt. Dieser Termin gehört mit Sicherheit zu den schönen Terminen, die der Oberbürgermeister zu absolvieren hat. Gleich vier strahlende Lieblichkeiten – neben der Wäscherprinzessin natürlich noch LiKüRa Sandra I., Bonna Nora I. und Godesia Kerstin – sowie zwei stattliche Prinzen durfte Jürgen



Nimptsch kennenlernen.

Die Fan-Gemeinde von Wäscherprinzessin Susanne II. war an diesem Tag beeindruckend: halb Beuel hatte sich in Bonn eingefunden, um ihrer Prinzessin zu jubeln.

Die Beueler Übermacht war deutlich sichtbar an den zahlreichen Beueler Karnevals-Schals, die die Hälse der Beueler Karnevalisten wärmten. Und die Dominanz der Beueler war auch deutlich hörbar, als die Lieblichkeit Susanne II. mit der Obermöhn ans Mikrofon traten. Eine tolle Atmosphäre und ein sensationeller Sessionsauftakt – für die Beueler!



Vorstellung von Wäscherprinzessin und LiKüRa

Traditionell hat die Bezirksverwaltungsstelle Beuel am Freitag nach dem 11.11. zur Vorstellung der rechtsrheinischen Tollitäten nach Beuel in das Rathaus eingeladen.

Am 14.11.2014 wurde aus Susanne Eyhoff die „Noch net - ävve dann“-Wäscherprinzessin Susanne II. und Sandra Kurth aus Ramersdorf wurde als LiKüRa Sandra I. vorgestellt.



Bereits im zweiten Jahr hat man der Veranstaltung einen frischen Anstrich gegeben, was sich bewährt hat und auch in Zukunft so beibehalten wird.

Wurde die Vorstellung in den letzten Jahrzehnten noch sitzend vorgenommen, so ist sie seit 2013 eine Stehparty.

Sowohl die Gäste als auch die Akteure auf der Bühne stehen an Stehtischen, um in lockerer Atmosphäre und kurzweiligen Vorträgen den karnevalistischen Fans die Tollitäten der Session vorstellen zu können.

So eine gesellige Runde verführt natürlich zu Gesprächen unter den Gästen, was eine enorme Geräuschkulisse mit sich bringt. Was aber auch nur menschlich ist, denn am Anfang einer Session hat man sich doch sehr viel zu erzählen.



Nach der Begrüßung durch den Bezirksbürgermeister Guido Déus und Vize-Obermöhn Patty Burgunder bekamen diese den Geräuschpegel gut in den Griff.

Im Laufe des Abends wurden die scheidenden Tollitäten verabschiedet und mit den ersten Erinnerungsgeschenken in den Ehemaligen-Status geschickt.

So erhielt Ex-Wäscherprinzessin Ann-Kathrin I. nach ihrer bewegenden Abschiedsrede den Schutzbrief des Oberbürgermeisters sowie das Abzeichen der ehemaligen WP's, das die Firma Prägaform durch Ingo Bley jedes Jahr zur Verfügung stellt.

Oberbürgermeister Jürgen Nimptsch unterhielt die Gäste mit seinem aktuellen Karnevals-Hit und das Musikcorps der LiKüRa-Ehrengarde begleitete den Abend mit der ein und andere Schunkeleinlage.



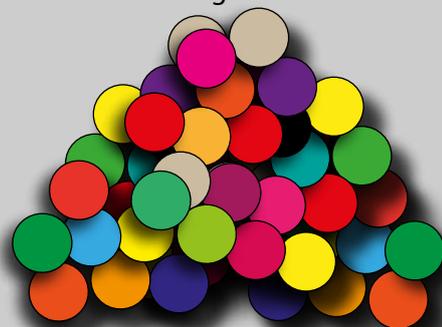
Eine Tanzdarbietung der Ennertfunken rundete das karnevalistische Programm ab, bevor die Tollitäten durch Obermöhn Ina Harder und LiKüRa-Festaus-



schusspräsident Ralf Schuh vorgestellt wurden und natürlich auch selber zu den jecken Fans sprechen durften.

Nachdem der offizielle Teil beendet war, konnte bei guter Musik und gekühltem Kölsch die Unterhaltung des frühen Abends fortgesetzt werden oder in eine Tanzeinlage erweitert werden.

Musikalisch wurde der Rest des Abends durch die Band Spökes begleitet und hat für gute Stimmung bei den Gästen gesorgt. Die letzten dieser gutgelaunten Gäste wurden gegen drei Uhr beim Verlassen des Rathauses gesichtet.



Das Heimatmuseum Beuel



Am 7. Juni 1986 wurde das Heimatmuseum Beuel in dem ältesten noch stehenden Fachwerkhaus Beuels – Wagnergasse 2 (ehem. Steinerstraße 36) – eröffnet. Dieses erste stadtgeschichtliche Museum im Raum Bonn fand schnell großen Zuspruch. Es konnte seine Sammlungen durch ungezählte Gegenstände erweitern, die Beueler und Bonner Bürger stifteten oder die das Heimatmuseum erworben hat. Träger des Museums ist der Heimat- und Geschichtsverein Beuel am Rhein e.V., mit seinem Vorsitzenden Volker Engel und Museumsleiter Hans Lennarz.

Das Museum erhebt keine Eintrittspreise, Führungen sind zwar für jedermann kostenlos, aber eine kleine Spende ist stets willkommen. Die Verwaltung, Erhaltung, Ausstattung sowie der Betrieb des Museums werden ausschließlich von ehrenamtlichen Kräften gewährleistet.

Neben interessanten Wechselausstellungen erfahren die Besucher hier alles über die historische Entwicklung auf Beueler Boden - vom Mammut bis zur Gebietsreform 1969. Sie gewinnen Einblicke in das damalige Leben, Arbeiten und Wohnen um die Jahrhundertwende und lernen die Beueler

Anfangsgewerbe Fischerei, Schifffahrt und Wäscherei kennen.

Eng verbunden mit der Geschichte des Wäschergewerbes und dem „Beueler Duft“ ist eine ganz besondere Beueler Spezialität: die Weiberfastnacht, deren mittlerweile 191jährige Geschichte natürlich im Heimatmuseum entsprechender Raum zugedacht wurde.

Was 1824 als Kaffeekränzchen im Privaten begann, ist heute ein Großereignis und weit über Beuels Grenzen hinaus bekannt. Weil ihre Männer nach dem Abliefern der sauberen Wäsche im Kölner Karneval versumpften, gründeten die resoluten Beueler Waschfrauen 1824 ihr eigenes Komitee und vergnügten sich beim Kääffchen mit kleinen Vorträgen und gespielten Stücken. Männer waren nicht zugelassen und wurden hinausgeschickt. Das war die Grundlage für die Weibersitzungen, die bis heute den Charakter des Beueler Karnevals bestimmen.



Richtigen karnevalistischen Schwung bekam der Beueler Karneval 1958 mit der Erfindung des Amtes „Ihrer Lieblichkeit“, der Wäscherprinzessin. Die Wäscherprinzessin, Obermöhn und mittlerweile 17 Damenkomitees mit ihren Präsidentinnen bestimmen über die tollen Tage, bis dann mit dem Häubchenrupfen erst einmal wieder alles vorbei ist.

Nähere Informationen finden Sie auch auf den Internetseiten des Heimatmuseums: www.hgv-beuel.de



Ein Bützoffizier geht in Rente

Dieter Müller



Auf dem Höhepunkt der Session 2014, an Weiberfastnacht, erklärte Bützoffizier Dieter Müller offiziell seinen Renteneintritt als Begleitschutz der Wäscherprinzessin.

Gedanken hatte er sich schon öfters gemacht und eigentlich in den Vorjahren immer mal angekündigt, dass er nicht ewig als Bützoffizier

zur Verfügung stehen kann.

Immerhin macht er den Job schon seit 1989 und seit 1993 offiziell unter der Bezeichnung „Bützoffizier“, gemeinsam mit seinem Offizierspartner Karl-Heinz Honrath.

Ein bis drei Bücher könnte er sicherlich schreiben, mit Geschichten, die er in den letzten 25 Jahren erlebt hat.

die Jüngelchen, die die Prinzessin umwarben und der Dieter als Personenschutz diente. Aber eben jedes Jahr gab es auch besondere Erlebnisse mit einer jeden einzelnen Wäscherprinzessin.



Die Obemöhnern Erna, Evi und Ina hat er mittlerweile 25 Jahre tatkräftig unterstützt und jede einzelne von ihnen weiß die Bützoffiziere zu schätzen. Auch ohne Internet, facebook und whatsapp verstanden es Dieter und Karl-Heinz zu „netzwerken“. Zu jeder Veranstaltung, die die Equipe besucht hat, kannten die beiden auch ohne Auftrittsplan den Weg, Ansprechpartner

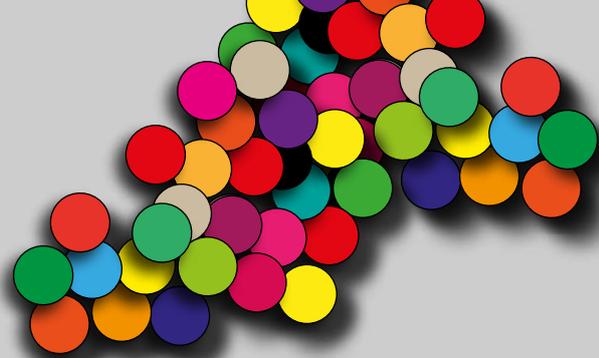
und die mögliche Aufteilung der Bühne. Für ein Damenkomitee, welches

noch nicht viel Auftrittserfahrung hatte, war Dieter die perfekte Betreuung um an Fahne, Einmarschformation und weitere Abläufe auf der Bühne zu denken.

Jetzt zieht sich Dieter aus diesem aktiven Karnevalsleben ein wenig zurück, um auch selber mal privat den Fastelovend zu feiern und erleben. Und wenn man sich anschaut, wie er ein viertel Jahrhundert jedes Jahr fester Bestandteil der Equipe war, während sich der Rest der Runde in regelmäßigen Abständen änderte, sei ihm nun diese Freizeit mehr als nur gegönnt.

Gemeinsam mit seinem Freizeitkumpel und ebenfalls verrentetem Equipemitglied Pumpen Willi (Schütze) werden die geliebten getrockneten Pflaumen und Äpfelchen nun bei ausgiebigen Fahrrad-Touren genossen.

An Veilchendienstag zum Häubchenrupfen in der Gaststätte „Zur Rheinbrücke“ sprach Obermöhn Ina bereits einen großen Dank an Dieter aus und nahm nur ungerne den Rentenanspruch an. Dort "entlastete" sie ihn offiziell, ermutigte ihn aber auch in einem Nebensatz zu einem Nebenjob als Bützoffizier, wenn Engpässe entstehen. Mit einem breiten Grinsen im Gesicht nahm er dieses Angebot an und steht für besondere Termine zur Verfügung.



Hinter den Kulissen

An dieser Stelle geht erneut der Dank an Bützoffizier Dieter Müller für sein Jahrzehnte langes Wirken für die Beueler Weiberfastnacht; vor allem im Namen aller Ex-Wäscherprinzessinnen, die gerne an ihre Zeit mit Dieter zurück denken.

Gedankt sei ihm auch für die Einweisung eines neuen Bützoffiziers Josef, der nun in der 3. Session mit Karl-Heinz Honrath die Beueler Stadtsoldaten als Schutztruppe der

Wäscherprinzessin vertritt.

Josef "Jupp" Schwanenberg hat seinen Platz in der Equipe gefunden und fühlt sich augenscheinlich wohl bei seinen Frauen in der 5. Jahreszeit.

Ein herzliches Dankeschön geht auch an die Frauen der Bützoffiziere, die die Kerle das restliche Jahr bestens versorgen, damit sie vom 11.11. bis Aschermittwoch gestärkt zur Verfügung stehen.

Lieber Dieter!

Genieße deine karnevalistische Freizeit, aber wir freuen uns jetzt schon auf deinen Einsatz im Nebenjob.

„Ich han en Mötz, ich bin jetzt Präsident..“

Dieser Karnevalstitel animierte vor zwei Jahren einige Ehemänner der Frauen des Damenkomitees St. Josef dazu, sich „jeck“ zu organisieren, um gemeinsam viel Spaß an d'r Freud zu haben und die Ehefrauen bei ihrem närrischen Treiben in der Weiberfastnacht tatkräftig zu unterstützen. Aus einer Bierlaune heraus wurde dann - vorangetrieben von einem waschechten Westfalen – das „Traditionscorps Rot-Gold Beuel von 2012“ gegründet. Alle Mitglieder sind gehalten, sich gegenseitig mit „Herr Präsident“ anzusprechen. Das Kostüm wurde von einem edlen Kostümhersteller an der Königswinterer Straße beigesteuert. In dieser Session haben sich die „Präsidenten“ natürlich vorgenommen, ganz besonders die Wäscherprinzessin Susanne II. aus dem eigenen Damenkomitee St. Josef

und natürlich auch die Frauen mit ihren besonderen Aufgaben in dieser Session 2015 zu unterstützen.

Nicht mehr, aber auch nicht weniger!!

Bereits umgesetzt wurde die Idee, am Elternhaus der Wäscherprinzessin eine Fahne zu hissen (Vater Rüdiger ist auch „Präsident“), tatkräftige Unterstützung wird es beim Empfang der Wäscherprinzessin geben, für die Proklamation von Susanne II. und für die Sitzung des Damenkomitees am Karnevalssamstag sind bereits einige Überraschungen in Arbeit. Und schon „traditionell“ nehmen die „Präsidenten“ auch am Einsingen in die Session von „Loss mer singe“ im Stiefel teil und – wenn noch Zeit bleibt – trifft man sich zum gemütlichen Beisammensein in der Hofburg der Wäscherprinzessin.



Die Logistik zum Sturm auf das Rathaus

Wussten Sie eigentlich...

.... dass die Vorbereitungen zur Durchführung der Veranstaltungen im Rahmen der Weiberfastnacht in Beuel eine logistische Herausforderung in personeller und materieller Hinsicht sind?

Die Bezirksverwaltungsstelle Beuel bittet jedes Jahr für die Durchführung von Rathaussturm und Weiberfastnachtzug zahlreiche städtische und ehrenamtliche Mitarbeiter um ihren Einsatz und fordert bei den Dienststellen der Stadt Bonn sowie den Hilfsorganisationen links und rechts des Rheins die Unterstützung durch Fahrzeuge und Material an.



In Vorbereitung und während der Weiberfastnacht, also ab Mitte November bis nach Aschermittwoch, müssen zahlreiche Aufgaben für einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltungen bewältigt werden. Hierzu gehören u.a. Abstimmungsgespräche mit Feuerwehr, Polizei, Stadtwerke, WDR, Fachämtern, Sicherheitdienst sowie Hilfs-



dienste, Planung und Organisation zur Bereitstellung der logistischen Fahrzeuge wie Toilettenwagen, Hublift, Kran usw., Einsatzplanung



der Sanitätsdienste, Erstellung eines Sicherheitskonzeptes, Ausschlebung der gastronomischen Stände auf dem Rathausvorplatz, technische Zustandsprüfung und rechtzeitige Wartung (ggfls. Reparatur) aller Fahrzeuge, die im Rah-



men der Beueler Weiberfastnacht zum Einsatz kommen, Durchführung der Werbemaßnahmen, Abschluss aller erforderlichen Versicherungen, Aufstellung zusätzlicher Straßenbeschilderung, Umleitungen für Bus und Bahn, Kontrolle des ruhenden Verkehrs, Einsatz von Radengeln, Zugord-



nern sowie Fahrern, Errichtung und Ausstattung von Kommentorenstellen entlang des Zugweges, Dekorationsarbeiten am und im Beueler Rathaus, Versetzen von Blumenkübeln, Herrichtung aller



Fahrzeuge, Auf- und Abbau sowie Rückbau und ordnungsgemäße Einlagerung aller Dekorationsstücke, Transport und Errichtung von Bauzaunelementen zur Absperrung verschiedene schützenswerter Einrichtungen, Sonder-

reinigung des Zugweges und im Rathaus, usw. usw. usw.

Während der Karnevalswoche laufen alle Kräfte auf Hochtouren und es zeigt sich, ob die vorbereiteten Planungen auch so umgesetzt werden können, wie sie gedacht waren.



Vieles muss am Ende doch noch improvisiert werden, da trotz der guten Vorbereitung immer noch



Unvorgesehenes geschieht. Das lässt zwar die erfahrenen Mitarbeiter der Bezirksverwaltungsstelle Beuel immer etwas nervös werden, doch nicht in Panik verfallen.



Denn letztlich gibt es so viele helfende Hände, die am Ende alle „Haken und Ösen“ für den reibungslosen Ablauf des Rathaussturmes und des Zuges noch aus dem Weg räumen. Ohne diese fleissigen motivierten städtischen und ehrenamtlichen Mitarbeiter wäre das Ganze nicht zu leisten.

Das Team der Bezirksverwaltungsstelle Beuel möchte sich an dieser Stelle bei allen Helferinnen und Helfern sehr herzlich für ihren Einsatz bedanken.



Wir machen Druck- seit über 80 Jahren!

u. a. Broschüren, Bücher, Vereinshefte, Zeitschriften
Plakate, Prospekte, Flyer, Getränkebons
Presse- und Informationsmappen mit eigener Verarbeitung
Visitenkarten, Briefbogen, Umschläge, Familiendrucksaachen

Buch- und Offsetdruckerei

gebr. molberg
GmbH

Neustraße 6-8 · 53225 Bonn

Tel. 0228/4299 11-0 · Fax 0228/46 1953

www.molberggmbh.de

info@molberggmbh.de

Fahnen, Schals, Tattoos

Alles, was das Herz eines Beueler Karnevalisten begehrt!

Wer die Beueler Weiberfastnacht unterstützen möchte und gleichzeitig auf der Suche nach einem kleidsamen und wärmenden Accessoire ist, sollte sich den Beueler Weiberfastnachtsschal zulegen.

Dieser Schal ist ebenso praktisch, wie schön!

Das fast zwei Meter lange, schmale "Halstuch" aus angenehmer weicher Jacquard-Wolle trägt die Aufschrift "Beueler Weiberfastnacht" und das Beueler Wappen ziert beide Seiten. Natürlich ist der hochwertige Schal in den Farben blau und gelb gehalten und hat an beiden Enden schicke Franzen.

Erhältlich ist der Schal sowie auch alle anderen "Fan-Artikel" in der Bezirksverwaltungsstelle Beuel im Rathaus oder in der Bäckerei Schlösser, Hermannstraße 32-34. Der Verkaufserlös aus den "Fan-Artikeln" kommt den jeweiligen Vereinen und natürlich dem Förderverein Beueler Weiberfastnacht zu Gute.

Der Förderverein Beueler Weiberfastnacht e.V. bietet seit einigen Jahren Beuel-Fahnen an, mit denen alle Beueler Bürger/innen ihre Verbundenheit zu unserem Stadtbezirk bekunden können.

Diese blau-gelben Fahnen, die in der Mitte unser schönes Wappen ziert, sind 1,5 m x 0,9 m groß (Hochformat). Daneben hat der Förderverein auch Weiberfastnachtsschals geordert. Diese sind gleich groß wie die Stadtbezirksfahnen, verfügen links oben über das aktuelle Stadtlogo. Wir hoffen, dass möglichst viele Karnevalisten diese Fahnen an Weiberfastnacht entlang des Zugwegs aushängen.

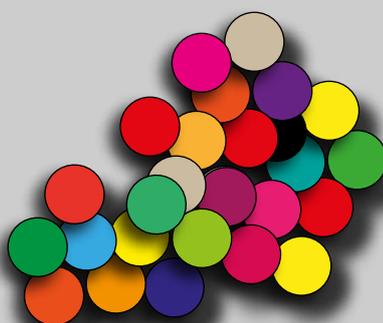
Der Förderverein freut sich selbstverständlich, wenn auch bereits vor Weiberfastnacht und auch andernorts im Stadtbezirk mit dieser Fahne für unsere traditionelle Weiberfastnacht geworben wird.



Beueler Weiberfastnacht

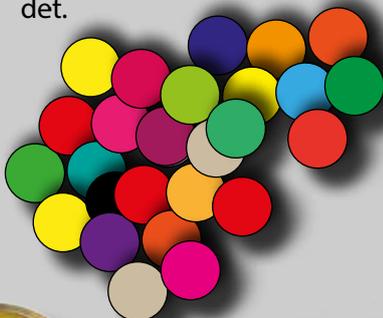


Das Beueler Festabzeichen



Bereits zum 11. Mal gibt der Förderverein das Festabzeichen zur Beueler Weiberfastnacht heraus. Wie immer besteht es aus zwei Teilen.

Der obere, jeweils gleich bleibende Teil zeigt wie gewohnt das Zepter der Wäscherprinzessin mit dem Bröckemännchen; darunter ist in diesem Jahr eine historische Rheinfähre mit Wäscherprinzessin und jeder Menge Wäsche abgebildet.





Der Förderverein

**Beueler
Weiberfastnacht e.V.**

Der Förderverein Beueler Weiberfastnacht e. V. wurde am 21.07.2003 gegründet. Ziel des Fördervereins ist die ideelle und finanzielle Förderung der Beueler Weiberfastnacht. Der Verein verfolgt ausschließlich gemeinnützige Zwecke. Die Anerkennung der Gemeinnützigkeit durch das Finanzamt liegt vor.

Der Förderverein will mit dazu beitragen, dass die Attraktivität der Beueler Weiberfastnacht, die bereits weit über die Grenzen der Stadt hinaus bekannt ist, noch weiter gesteigert wird. Unterstützen Sie mit Ihrer Spende die Arbeit des Fördervereins und damit das ehrenamtliche Engagement der Beueler Damenkomitees und der Karnevalsvereine des Stadtbezirks, die das Brauchtum auch weiter ausbauen wollen.

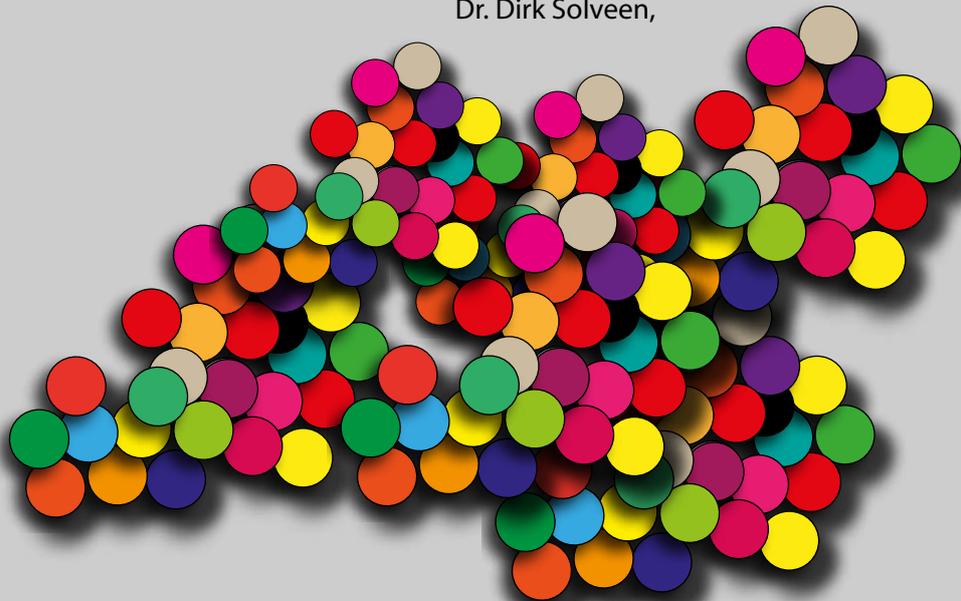
**Im Voraus bereits "Danke" für Ihre Unterstützung!
Konten des Fördervereins Beueler Weiberfastnacht e. V.:**

Sparkasse KölnBonn,
Kto-Nr.: 32 919 300
(BLZ 370 501 98)
BIC: COLSDE33XXX
IBAN:DE41370501980321919300

Volksbank Bonn Rhein-Sieg,
Kto-Nr.: 301 083 5010
(BLZ 380 601 86)
BIC: GENODED1BRS
IBAN: DE16380601863010835010

Mitglieder und Vorstand des Fördervereins:

Georg Fenniger,
Gisela Gebauer-Nehring,
Hans Hallitzky,
Ina Harder,
Ruth Hieronymi,
Wolfgang Hürter,
Dr. Stephan Kern,
Manfred Krahe,
Erna Neubauer,
Werner Rambow,
Wolfgang Schlösser,
Dr. Dirk Solveen,



**Das Rathausvorplatz-Programm
an Weiberfastnacht 2015**

Moderatorinnen:
Martina Déus und Silvia Kluth

9:30 Uhr

Little Jukebox

10:00 Uhr

Sibbeschuss

10:45 Uhr

Jot Drop

11:30 Uhr

Schäng

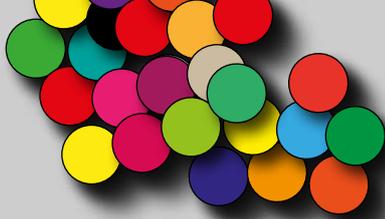
ca. 12:15 Uhr

Sturm auf das Rathaus

nach dem Rathaussturm

Platzkonzert der Beueler Stadtsoldaten





De Zoch kütt

Opjepass, he jeit de Zoch lang!

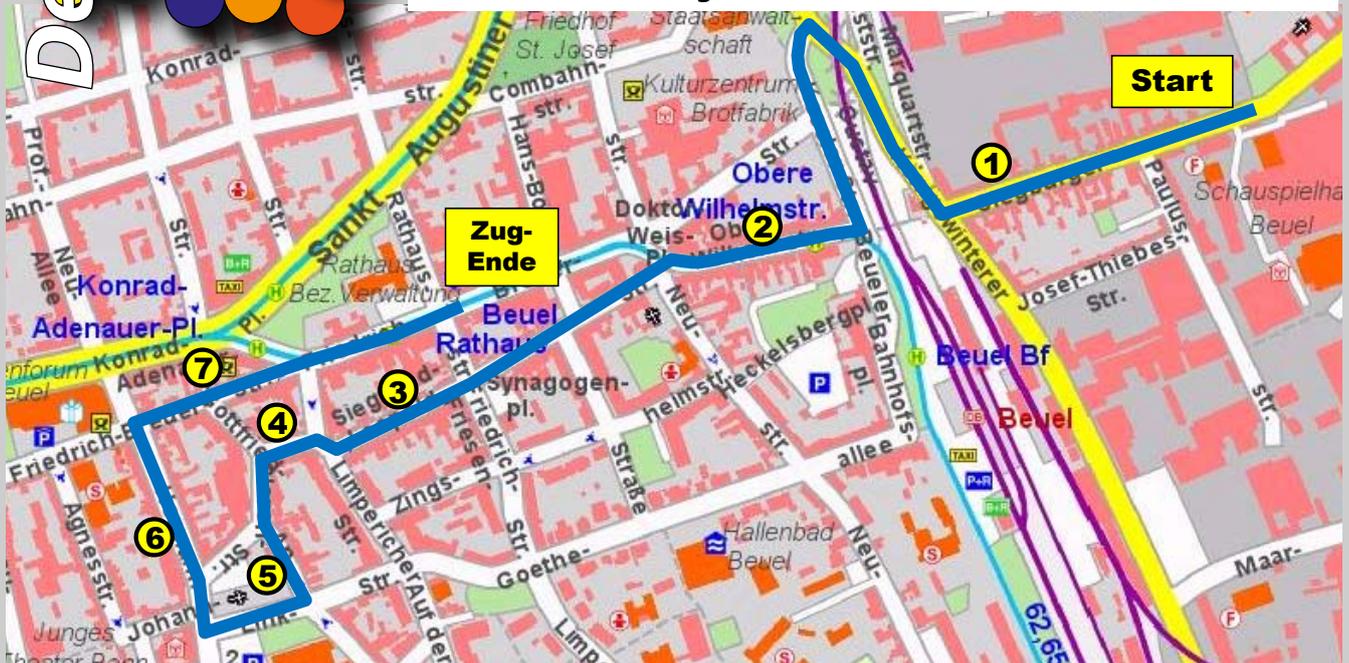
He jitt et Kamelle un Strüsje

Start: 10:00 Uhr

Zugweg:

Siegburger Str. - Königwinterer Str. - Gustav-Kessler-Str. - Obere Wilhelm-Str. - Dr.-Weis-Platz - Siegfried-Leopold-Str. - Limpericher Str. - Gottfried-Claren-Str. - An St. Josef - Johann-Link-Str. - Hermannstr. - Friedrich- Breuer-Str. - Rathaus Beuel Auflösung über Hans-Böckler-Str.

12:15 Uhr Erstürmung des Rathauses



Joachim Mertens
Zugleiter



Uwe Kuhnert
Siegburger Straße
Fa. Marquardt



Günther Schatzl
Obere Wilhelmstr. 32
Dt. VHS-Verband



Reiner Fritz
Siegfried-Leopold-Str. 21



Sabine Pagenkemper
Siegfried-Leopold-Str. /
Gottfried-Claren-Str.



Ralf Birkner
An St. Josef 8
Pfarrhaus



Silvia Janicke
Hermannstr. 38-40
Büro Quabek



Hedi von Kortzfleisch
Fr.-Breuer-Str. /
Gottfried-Claren-Str.



Der Weiberfastnachtszug in Zahlen

Der Beueler Weiberfastnachtszug gehört zu den jährlichen Highlights im Rahmen der Beueler Weiberfastnacht. Traditionell stellt sich der Zug gegen 09.00 auf der Siegburger Straße auf, um ab 10:00 Uhr mit viel Freude und Kamelle durch die Beueler Straßen zu ziehen. Im Durchschnitt nehmen stets ca. 60 bis 70 Festwagen, Fußgruppen und Musikkapellen teil, in diesem Jahr steuert der Zug sogar auf eine Rekord-Teilnehmerzahl zu. Bis zum Redaktionsschluss des Sessionsheftes können wir bereits mit folgenden Anmeldezahlen rechnen:

- 61 Zuggruppen insgesamt, davon
- 9 Schulen und Kindereinrichtungen sowie
- 11 Damenkomitees

2.561 teilnehmende Personen insgesamt.

16 Festwagen

32 Fahrzeuge insgesamt

11 Musikkapellen

28 Pferde

250 Zugordner und Helfer, Radengel

1810 Meter Zuglänge

Hierbei handelt es sich um vorläufige Zahlen, da sich erfahrungsgemäß bis zum Zeitpunkt der Aufstellung noch Veränderungen ergeben können.

Der Arbeitskreis Beueler Weiberfastnacht freut sich über eine solch hohe Beteiligung und dankt ganz herzlich allen Teilnehmern, Helfern und Organisatoren.

Nur weiter so!

Die Beueler Weiberfastnacht hat mit einem so umfangreichen karnevalistischen Lindwurm eine herausgehobene Stellung im Bonner Karneval!



0,10

DANN

0,20

KAM SIE

0,30

AUF MICH ZU,

0,40

LÄCHELTE, FUHR MIR

0,50

DURCHS HAAR UND NAHM

0,60

MIR DIE BRILLE AB. ES WAR DER

0,70

ANFANG VOM ENDE, DENN ICH KONNTE SIE

0,80

NICHT MEHR ERKENNEN. DAS HAPPY-END:

0,90

HOCHKREUZ - WIR BEFREIEN SIE VON BRILLE ODER KONTAKTLINSEN.

hochkreuz⁺
AUGENKLINIK • LASERZENTRUM

SEHEN SIE SELBST.

Martina I.

„Fahrt net överall hin,
Beueler Wieverfasteloovend is in“

Unter diesem Motto durfte ich 1998 als letzte Wäscherprinzessin von der heutigen Ehrenobermöhn Erna Neubauer die Beueler Jecken anführen und unser schönes Brauchtum der Beueler Weiberfastnacht als Repräsentantin vertreten.

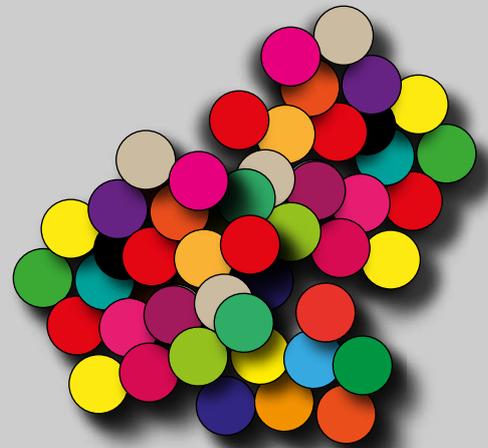


Damals war ich 19 Jahre jung, unverheiratet und noch in der Ausbildung/Studium beim Arbeitsamt Bonn als Verwaltungsinspektorin. Prinzessinnenluft hatte ich schon als Wäscherin bei Claudia II. (Salzig geb. Theisen) im Jahre 1995 mit Simone Bley (geb. Schütze) - später Simone I. - als Wäscherin an meiner Seite geschnuppert. Von Kindesbeinen an bin ich durch meine jecke Familie im Damen-

komitee Fidele Reisetanten aus Pützchen-Bechlinghoven aktiv und habe dort als „Winkemädchen“ angefangen. Schminken, verkleiden und Prinzessin sein à la „Sissi“, das wollte ich schon immer! Und damals war für mich klar: Wäscherprinzessin von Beuel, das will ich unbedingt mal werden! Mit der Nachricht des Arbeitskreises Beueler Weiberfastnacht, dass man sich für mich entschieden hatte, ging mein Mädchenraum in Erfüllung. Meine Wäscherinnen waren auch sofort klar: meine Schwester Silvia (WP 2004) und ihre Freundin Simone Weber. Die Prinzessinnenzeit war eine Zeit in meinem Leben, die ich nie vergessen werde. Ich bin meinen Eltern (Manfred und Gisela Emmerich) sowie meinem Damenkomitee unendlich dankbar, dass sie mir alle diese Chance ermöglicht und mich dabei jederzeit unterstützt haben. Es gibt viele unvergessliche Momente und Highlights, wie z.B. der Besuch im Bundeskanzleramt Bonn bei Helmut Kohl oder mein zusätzlicher Karnevalszug in Ratingen. Das heutige Häubchenrupfen in der Rheinbrücke gab es damals noch nicht. Ich bin die letzte Prinzessin, die ihren Abschied im LiKüRa-Staat gemeinsam mit LiKüRa-Prinzessin Britta I. mit einem extra für uns zusammengestellten Feuerwerk feiern durfte. Heute bin ich 37 Jahre, verheiratet mit Beuels aktuellem Bezirksbürgermeister Guido Déus. Beruflich

habe ich bereits mehrere Karriereebenen erklommen und leite zurzeit die Geschäftsstelle Siegburg der Agentur für Arbeit Bonn. Karnevalistisch bin ich weiterhin bei den Fidele Reisetanten zu Hause und darf als Vizepräsidentin den Verein gemeinsam mit Heike Arnold-Fusshöller (WP 1987) leiten. Seit ein paar Jahren dürfen die „Geschwister Emmerich“ an Wieverfastelovend die Moderation bei der Rathäuserstürmung übernehmen. Wir helfen der Wäscherprinzessin an die Macht zu kommen und die Männer han dann bis Aschermittwoch nichts mehr zu sagen. Ich sage Euch: et määt richtig Spaß de „egene Mann“ aus dem Rothuus erus zu jage! In diesem Sinne wünsche ich allen Jecken und insbesondere dem Damenkomitee aus Sankt Josef eine tolle Session mit ihrer Wäscherprinzessin Susanne II. und grüße Euch alle mit 3x Beuel Alaaf.

Eure Martina I.
(Déus, geb. Emmerich)



Die ehemaligen WP's - ein Gedicht



Auch in 2014 trafen sich die Ex-Wäscherprinzessinnen über das laufende Jahr 2 mal zum Plausch in geselliger Runde. Das Herbsttreffen fand wie immer als Schlemmerabend im Sa Finca zu leckeren spanischen Tapas statt.

Der Frühjahrestreff, zu dem dann auch die Wäscherprinzessin der vergangenen Session geladen war, wurde auf Einladung von Silvia Kluth nach Geislar verlegt.

Dort lud uns Silvi in ihr neues Haus, das sie gemeinsam mit ihrem Ehemann Thomas bewohnt, zur Hausbesichtigung mit anschließendem Essen ein.

Die Kluth`s wissen, wie man feiert und so war im Partykeller schnell gute Stimmung bei einer Geräuschkulisse von 19 Ex-WP`s.

So kurz nach der Session hat man sich natürlich viel zu erzählen und interessiert lauschten wir den Karnevalsstorys unserer neuen EX Ann-Kathrin I.

Außergewöhnliche Stille kehrte ein, als uns die Gastgeberin einen selbstgedichteten Vortrag rund um die Weiberfastnacht vorstellte:



Ehemalige WP's

Liebe Ex-Wäscherprinzessinnen!

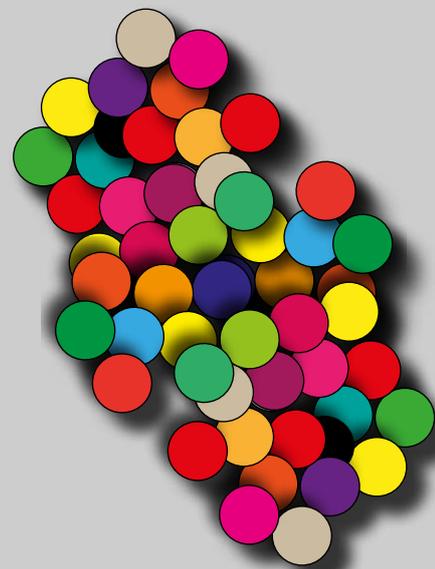
Seit 1824 ist viel passiert.
Ich habe darauf einmal spekuliert.
Und habe viel nachgedacht,
was wir alle im Leben gemeinsam haben gemacht.
Reden kamen mir viele in den Sinn.
Doch ich dachte weiterhin,
etwas Interessantes soll es heute für Euch sein.
Kein Sketch aber ein kleiner Reim.
Es war nicht ganz leicht, hat mir aber viel Spaß gemacht.
Und ich hoffe, es wird auch ein wenig gelacht.

Ich möch mit Üch jetzt ens zurück blicke,
un Üch ens kurz in die Verjangenheit schicke.
Verzelle möch ich Üch jans genau, wie et domols wor.
Traumhaft schön, dat is doch klor!
Ja, Informationen aus Eurer Lebenszeit,
die stelle ich nun für Euch bereit.

Wisst Ihr Wäscherprinzessinnen denn noch wie alles begann?
Wie die Beueler Weiberfastnacht ging Schritt für Schritt voran?
Am Beueler Rhingufer mit der Wäsch, do fing alles aan.
Als die Männer noh Kölle fuhre und hatten donoh eene im Kaan.
Do dachten die Frauen sich, dat wat die könne, dat könne mir schon lang.
Fiere und zesamme Spaß han und lache, dofür sen mir Wiever schon jar net bang!
Beim Kaffeeklatsch, soßen se dann zesamme und trocken die Männer durch de Kakao.
Un die Männer dachten sich dann, oh wow!

Jo, un dann wor et endlich su wick,
op der schönen Sonnesick.
Mir bekommen en Wäscherprinzessin mit Charme und och janz schick,
mit den Reizen einer Frau und dem Beueler Blick.
In weißer Spitze eingehüllt, mit blauem Samt noch ausgefüllt.
Mit Häubchen auf dem Kopf und Zepter in der Hand,
reist sie seitdem als Repräsentantin der Weiberfastnacht durchs Beueler Land.

Der jrößte Fierdach is un bliev bei uns der Wieverfasteleer,
do stürmen mir dat Rothus, näh do kütt uns keener quer.
Me klimp op der Balkon erop, dobei wird vell jeschand,
un schließlich hält die Obermöhn doch der Schlüssel in der Hand.
Die Politiker müssen dann dran glauben,
und die Wiever erobern dat Rothus ohne viel dran zu schrauben.
Jo, mir han en Wäscherprinzessin, e Mädche he vom Rhing.
Un dat jetzt schon 190 Jahr, dodrup trinke mir och jern en Gläsche Wing.



Ehemalige WP's

Einmalig op der Welt sind auch uns Obermöhne,
denn se han der Beueler Wieverfastelovend un die Prinzessin noh vürre jebraat,
und se all han dat immer mit ganz vell Hetz und Freut jemaat.
Ob et Erna, uns Evi und jetzt och dat Ina,
su jet jit et net noch ens op der Welt und schon jar net en China.
Uns Tradition, die jit et nur einmol op der Welt,
denn wo jet et süns der Beueler Duft?
Das erkennt doch wohl jeder Schuft.

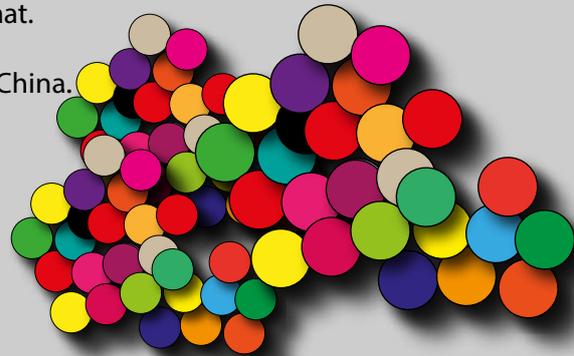
Leev Prinzessinne,
einen kleinen Rückblick will ich Euch noch geben.
Dann könnt Ihr noch einmal auf Wolke 7 schweben.

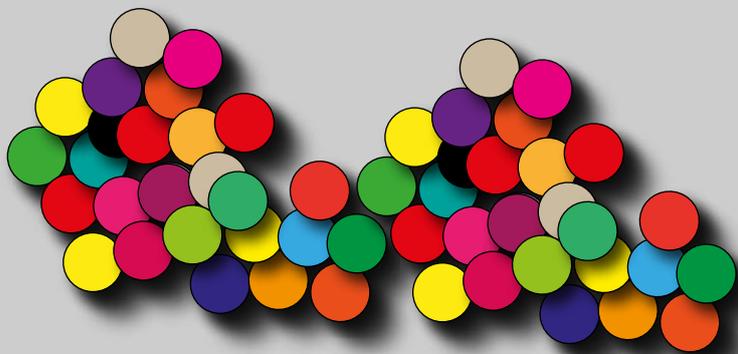
Als Wäscherprinzessin, näh wat wor dat für uns für en schöne Zick.
Mir dachten doch fürher immer nur, wann is et denn endlich für uns esu wick?
Als dann alle in Beuel haben die Nachricht - wer wird Prinzessin, vernommen,
haben wir endlich unser Brückemännchen bei der Proklamation entgegen genommen.
Mit dem Zepter in der Hand,
reisten wir dann alle durch das Beueler Land.
Viele unvergessliche Auftritte hatte jede einzelne von uns allemal.
Oft ging es bis in die Puppen, och das war uns doch egal.
Gefeiert haben wir doch alle gerne,
dafür mussten wir wirklich nicht in die Ferne.
Beuel ist für uns alle doch der Nabel der Welt.
Un dafür benötigt man zum Spaß haben in Beuel auch nicht so viel Geld.
In Beuel feiert man Wieverfastelovend mit Hetz und Verstand.
Kommerzieller Karneval, der ist uns fremd und wird gerne verband.
Aufgenommen wird hier jeder,
da zieh ich wirklich keinen vom Leder.

Jo, jede von uns, hat ihre eigene Session mit erlebt.
Viele Erinnerungen kommen uns immer wieder,
wenn im Beueler Zug Kamelle fallen nieder.
Mir alle warfen Kamelle mit volle Hände,
Strüssje un Bützche ohne Ende.

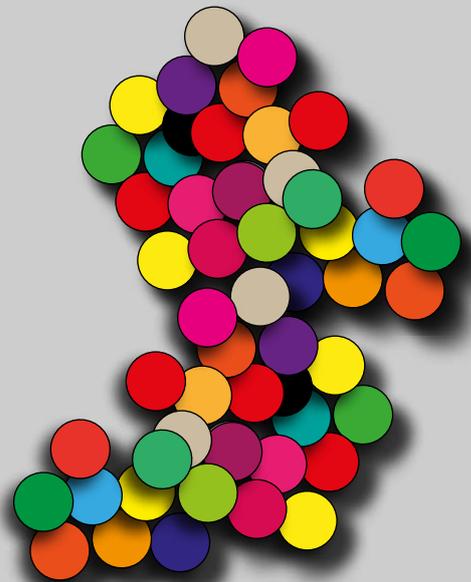
Seit 190 Jahr in Beuel am Rhing,
fiere Beueler Wiever Fastelovend im Sonnesching.
In Beuel fladdere de Botze,
et es Fastelovend, drum lot se.
In Beuel is de Fastelovend schön,
mit jecke Wiever un de Obermöhn.

Ich wollte noch einmal aus alten Tagen,
ein paar Dinge von damals vortragen.
In Erinnerungen wollte ich noch einmal mit Euch schwelgen und auch dran kleben,
denn diese kann uns allen keiner nehmen!
Wir alle sind sehr stark miteinander verbunden,
weil wir teilen die Tradition der Beueler Weiberfastnacht unumwunden.





Eins, dat is doch für uns alle klar,
der Beueler Wierverfastelovend bliev un is wie er wor.
Leev, Prinzessinne,
Ihr Wierver op alt oder jung,
halt der Beueler Wierverfastelovend weiterhin in Schwung!



Ich komme nun zum Vortragsende.
Denn ein kleines Geschenk für Euch sollte nun sprechen Bände!
Es soll eine kleine Erinnerung für Euch sein, an den heutigen Abend hier in Geislar von Silvia, in Beuel am Rhein.



Stilecht hat sie uns das Gedicht op Bönnsch vorgetragen, was mit einem tosenden Applaus der Anwesenden belohnt wurde.

Und als ob die Einladung, das Essen, der Vortrag und die gute Stimmung nicht schon Unterhaltung genug für so einen Abend wäre, setzte Silvi dem ganzen noch das Sahnehäubchen auf:

Wer Silvia kennt, der weiß, dass sie durch und durch ein jeckes Beueler Mädchen ist und als krönenden Abschluss für diesen tollen Abend für jede beteiligte Ex-WP noch einen Clownsorden verliehen hat.

Das Ex-Prinzessinnen-Treff feiert in diesem Jahr 10-jähriges Jubiläum, denn mit Silvia I. im Jahr 2004 haben wir uns das erste Mal im kleinen Kreis der Ehemaligen getroffen.

Wir sind stolz darauf, auch nach wie vor immer 15-20 interessierte Ex-WP`s begrüßen zu dürfen, um den regelmäßigen Kontakt auch zu den inzwischen inaktiven Frauen zu halten.



„Für Sie haben wir immer ein Ohr!“



53225 Bonn-Beuel
Gottfried-Claren-Str. 28-30
Tel.: 0228 - 4222416

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9–13 Uhr
und 14.30 – 18.30 Uhr



„...et iss widdersu Wick!
Fettjebäck vom Schlösser!“



Alaaf mit..

Schlösser
BÄCKEREI · KONDITOREI

Hermannstraße 32-34
53225 Bonn

Elsa-Brändström-Straße 46
53225 Bonn

Königswinterer Str. 327 *
53227 Bonn

Am Herrengarten 39a *
53229 Bonn

Heinrich-Busch-Str. 31 (Plus) *
53757 Sank Augustin



* Sonntags geöffnet von 8.00-11.00 Uhr

Bei uns erhalten Sie Fanartikel des Beueler Stadtsoldaten-Corps!

Die Beueler Wäscherprinzessinnen

1958

Barbara I.

(Tiepholt, geb. Beu)
Wäscherei Beu



Motto:

„Von Zoten frei die Narretei“

1959

Rosemarie I.

(Kürten, geb. Rath)
Wäscherei Heinrich Richarz



Motto:

„Spare in der Not“

1960

Zissi I.

(Wrede, geb. Mirgel)
Wäscherei Mirgel



Motto:

„Maat üch Freud sulang et jeht,
denn et Levve durt
ken Ewicket“

1961

Friedel I.

(Wenigmann,
geb. Metzelmacher)
Wäscherei Hoscheid



Motto:

„Deut der ahle Kasten öm“

1962/63

Irmgard I.

(Becker, geb. Hoppe)
Wäscherei W.H. Thiebes



(wegen der Flutkatastrophe in
Hamburg kein Motto)

1964

Rosemarie II.

(Rietmann, geb. Lütz)
Wäscherei Josi Thiebes



Motto:

„Met Wieverfasteloovend das ist klor,
wird es genau wie vor 140 Jahr“

1965

Ilse I.

(Klose, geb. Balzer)
Altes Beueler DK von 1824 e.V.



Motto:

„Seid nett zueinander“



Die Beueler Wäscherprinzessinnen

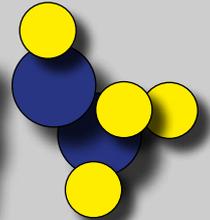
1966

Ingrid I. †

(Hebel, geb. Steiner)
Altes Beueler DK von 1824 e.V.



Motto:
„Nur Freud“



1967

Monika I.

(Henke, geb. Meurer)
Altes Beueler DK von 1824 e.V.



Motto:
„Freud Euch heute liebe Leute“



1968

Françoise I.

(Enel)
Mirecourt



Motto:
„Ob Beuel oder Mirecourt,
überall herrscht Freude nur“



1969

Rita I.

(Vellen, geb. Thiebes)
Altes Beueler DK von 1824 e.V.



Motto:
„Met Freud schaffe mer alles“



1970

Karin I.

(Komes, geb. Schneid)
Altes Beueler DK von 1824 e.V.



Motto:
„Es ist noch Freude da“



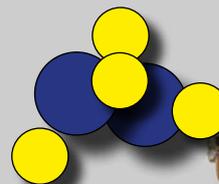
1971

Helga I. †

(Becker-Friedrich, geb. Becker)
Altes Beueler DK von 1824 e.V.



Motto:
„Spaß maache - hätzlich laache“



1972

Ulrike I.

(Ingerberg, geb. Winterscheid)
DK in der TSV Bonn rrh.



Motto:
„Freud Dich,
wenn de noch jet laache kanns!“



Die Beueler Wäscherprinzessinnen

1973

Eva-Maria I.

(Zwiebler, geb. Kranz)

Altes Beueler DK von 1824 e.V.



Motto:

**„150 Johre Freud,
su wor et un su blieb et heut“**



1974

Monika II.

(Gerth)

KG Gelb-Blau Pützchen-Bechlinghoven



Motto:

**„Spaß on laache -
könnt ihr all metmaache“**



1975

Sabine I.

(Barz, geb. Thimm)

DK in der kfd St. Josef



Motto:

**„Freude hält fit,
maat all mit“**



1976

Christina I.

(Bertram-Meyer, geb. Bertram)

Altes Beueler DK von 1824 e.V.



Motto:

**„Alaaf Schäl Sick,
dat is unser Trick“**



1977

Mathilde I.

(Nießer, geb. Jung)

DK Frauengemeinschaft St. Paulus



Motto:

**„Ejal wat kütt,
mir stoppe alle in de Bütt“**



1978

Maritha I.

(Weber)

DK Fidele Reisetanten



Motto:

**„Met Laache un Schwung
bliev mer länger jung“**



1979

Claudia I.

(Wittenburg, geb. Richarz)

DK Frauengemeinschaft
St. Antonius Holtorf



Motto:

„Maat üch en andere Freud“



Die Beueler Wäscherprinzessinnen

1980

Susanne I. †
(Schallenberg, geb. Schaal)
DK in der TSV Bonn rrh.



Motto:
**„Von Hätze Laache,
Freud üch maache“**

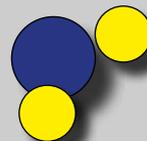


1981

Marita I.
(Schäfer, geb. Lux)
DK Frohsinn Geislar



Motto:
**„Jecke Wiever, jecke Tön,
nä wat es uns Beuel schön“**



1982

Elisabeth I.
(Gerlach geb. Wieler)
Altes Beueler DK von 1824 e.V.



Motto:
**„Och die allergrößte Krise
kann uns dar Levve net vermiese“**



1983

Hedi I.
(von Kortzfleisch)
DK Klatschbloome Vilich-Müldorf



Motto:
„Nä wat e Theater“



1984

Antje I.
(Brenning, geb. Werner)
DK Beuel Ost



Motto:
**„In Beuel am Rhing -
kütt alles durch die Wring“**



1985

Christiane I.
(Statz, geb. Hammelrath)
DK Frauengemeinschaft St. Paulus



Motto:
„Beueler Anekdotchen“



1986

Maria I.
(Balensiefen, geb. Bellinghausen)
DK in der TSV Bonn rrh.



Motto:
„Jedem Dierche sing Pläsierche“



Die Beueler Wäscherprinzessinnen

1987

Heike I.

(Arnold-Fußhöller, geb. Arnold)
DK Fidele Reisetanten



Motto:

„En beuel fladdere de Botze -
lot se“



1988

Silke I.

(Frings, geb. Müllenholz)
DK Nixen vom Märchensee



Motto:

„Wieverfasteloovend,
dat Hätz von Beuel“



1989

Ina I.

(Harder, geb. Hallitzky)
Altes Beueler DK von 1824 e.V.



Motto:

„Schäl Sick - Sonnesick.
Beueler Wäsche seit Römerzick“



1990

Sabine II.

(Pagenkemper)
DK Klatschblome Vilich-Müldorf



Motto:

„Loss de Botz op der Ling-
danz un sing“



1991/92

Melanie I.

(Gierlich, geb. Kraus)
DK Holzlöre Orijinale



Motto:

„Wieverfasteloovend is in -
da jomme hin“



1993

Marion I.

(Tillmann, geb. Krieger)
DK jecke Wiever vum hellije Tünn



Motto:

„Wieverfasteloovend maache mer Rabatz -
Beuel hat's“



1994

Lucie I.

(Petitjean, geb. Claude)
Mirecourt



Motto:

„Jumelage mit Hätz un Plaisir,
Wieverfasteloovend fiere mir“



Die Beueler Wäscherprinzessinnen

1995

Claudia II.

(Salzig, geb. Theisen)
Altes Beueler DK von 1824 e.V.



Motto:
„Wiver, Bützje, Stüßje -
janz Beuel es us'm Hüsje“



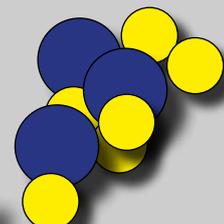
1996

Isabel I.

(Henseler, geb. Hüllen)
DK Frohsinn Geislar



Motto:
„Andere lamentiere -
Beueler Wiever fiere“



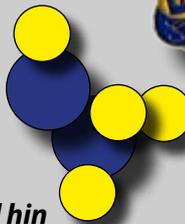
1997

Simone I.

(Schütze)
DK in der TSV Bonn rrrh.



Motto:
„Jেকে Wiever, jecke Klaaf,
Beuel Alaaf“



1998

Martina I.

(Déus, geb. Emmerich)
DK Fidele Reisetanten



Motto:
„Fahrt net övverall hin
Beueler Wieverfasteloovend is in“



1999

Anja I.

(Kranz)
Altes Beueler DK von 1824 e.V.



Motto:
„Beueler Wiever, met vell Humor,
fiere 175 Jahr“



2000

Yvonne I.

(Kempe, geb. Schefczyk)
DK Frauengemeinschaft St. Paulus



Motto:
„Beueler Wiever, alt und jung,
bränge och 2000 Schwung“



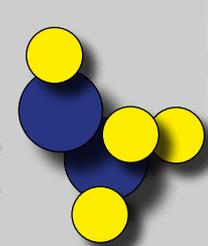
2001

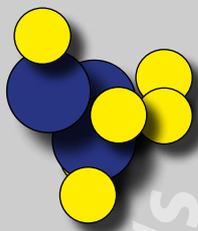
Nadine I.

(Tätz, geb. Klein)
Altes Beueler DK von 1824 e.V.

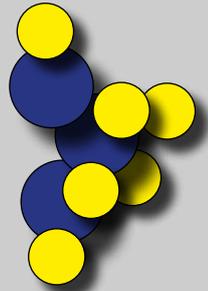


Motto:
„Minge, dinge, singe Klaaf,
Beuel Alaaf“





Die Beueler Wäscherprinzessinnen



2002

Nicole I.
(Büsgen)
DK Holzlöre Orijinale



Motto:
**„De Euro do, de Mark es weg,
Beueler Wiever blieve jeck“**



2003

Patty I.
(Burgunder)
Altes Beueler DK von 1824 e.V.



Motto:
**„Beueler Wiever - herrlich jeck,
han Schnüss und Hätz om räächte Fleck“**

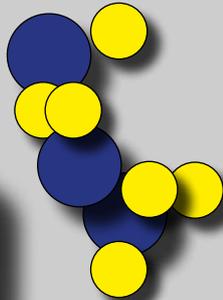


2004

Silvia I.
(Kluth, geb. Emmerich)
DK Fildele Reisetanten



Motto:
**„180 Johre lang,
sen Beueler Wiever at ze Jang“**



2005

Sandra I.
(Müller, geb. Peters)
DK Mega-Perls



Motto:
**„Die Session ist kurz und heftig,
Beueler Wiever fiere kräftig“**



2006

Melanie II.
(Menzel, geb. Groll)
DK Nixen vom Märchensee



Motto:
**„Soll Fastelovend wie im Märche sen,
komm zo de Beueler Wiever hin“**

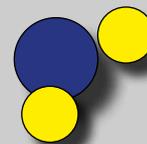


2007

Sandra II.
(Jungheim, geb. Heinen)
Altes Beueler DK von 1824 e.V.



Motto:
**„Loss de Wäsch un Arbeit lieje,
kumm zo de Beueler Wiever fiere“**



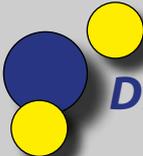
2008

Melanie III.
(Thomas, geb. Amthor)
DK Beuele Määdche



Motto:
**„Wieverfastelovend is top,
janz Beuel steht Kopp“**





Die Beueler Wäscherprinzessinnen

2009

Christine I.
(Schlösser)
Altes Beueler DK von 1824 e.V.



Motto:
*„Met Wiever von de Sonnesick
es Kaneval de schönste Zick“*



2010

Lara I.
(Mohn)
DK in der kfd St. Josef



Motto:
*„Laach un danz un bütz un sing,
jecke Tön in Beuel am Rhing“*

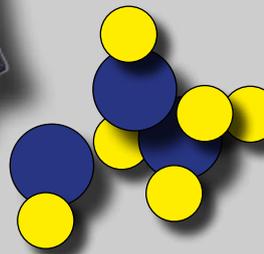


2011

Jenny I.
(Balensiefen)
DK in der TSV Bonn rrh.



Motto:
*„Beueler Wiever sen joot,
han Karneval em Bloot“*



2012

Marie Christine I.
(Fries)
DK Seerosen von der Maar



Motto:
*„Et Heff en de Hand, dat Hätz op de Zung,
Beuele Wieve fiere överall met Schwung“*



2013

Vanessa I.
(Kopschetzky)
DK SchötzeFraue vom hellije Pötz



Motto:
*„E Büttche bont, e Büttche jeck -
Beuele Wieve bütze all Sorje weg!“*

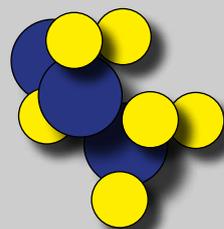


2014

Ann-Kathrin I.
(Buhl)
DK Fidele Reisetanten



Motto:
*„Dreimol Alaaf met Hetz un Humor
heeiß et en Beuel schon 190 Jahr“*





*Der Beueler Traditionsverein
gratuliert der Wäscherprinzessin
Susanne II. (Eyhoff)
mit ihren beiden Wäscherinnen
Franziska Sprenger und Tessa Steimel
zu Ihrer Regentschaft, freut sich auf den Empfang
an der Nepomukstatue am Samstag,
den 17. Januar 2015 um 11.11 Uhr
und wünscht der gesamten Equipe
sowie allen Freunden der Beueler
Weibefastnacht eine unvergessliche Session 2014/2015
unter dem Motto: „De Botze hänge op de Ling,
ons Schäl Sick es e hevlich Ding.“*



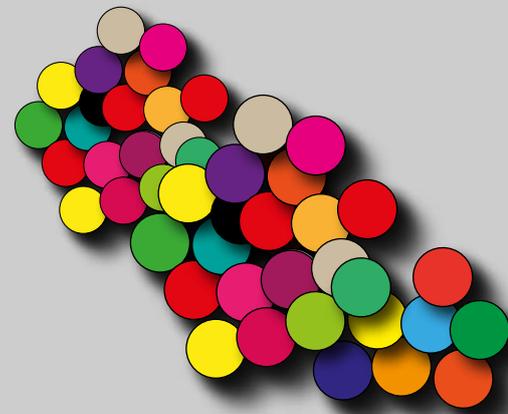
Schiffer-Verein Beuel 1862



e.V.

Das Sommerfest im Heimatmuseum

– der Förderverein lud wieder ein!



Am 29.08.2014 fanden sich zum 9. Mal die Beueler Karnevalisten im Heimatmuseum Beuel zum gemütlichen Umtrunk ein. Traditionell hatte der Förderverein Beueler Weiberfastnacht alle, die sich im Verein oder in sonstiger Weise für das karnevalistische Brauchtum im Stadtbezirk engagieren, zu einem lockeren Gedankenaustausch ins Heimatmuseum eingeladen.



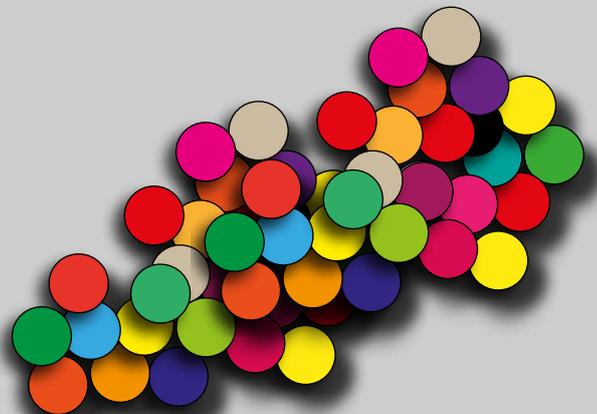
Für das leibliche Wohl war reichlich gesorgt. Zugleiter Joachim Mertens ließ es sich nehmen, höchstpersönlich die Köstlichkeiten von Pute und Schwein auf dem Grill zuzubereiten und Elke Kiesel von der Bezirksverwaltungsstelle Beuel versorgte die Gäste mit Kölsch und sonstigen Getränken. Zahlreiche Komiteemitglieder hatten zudem zum leiblichen

Wohl mit unterschiedlichen Salaten beigetragen.

Ina Harder begrüßte die Gäste und stellte die designierte Wäscherprinzessin mit ihren Wäscherinnen vor. Anschließend tauschten sich die zahlreichen Gäste rege über die wichtigen Dinge des Lebens aus, insbesondere über den Karneval – natürlich!

Trotz des durchwachsenen Wetters war die Stimmung gut – und daher freuen wir uns bereits auf den nächsten Stammtisch 2015!

**In diesem Sinne
3 x Beuel Alaaf**



„Der Schiffer-Verein trifft wieder einmal genau ins Herz der Beueler Seele“



Es gibt keine bessere Gelegenheit Adventswünsche zu verteilen, als bei einem Besuch am 1. Adventswochenende im Schatten der Pfarrkirche St. Josef auf dem Beueler Nikolausmarkt an einer der Weihnachtsstände des mitgliedstärksten und ältesten Beueler Traditionsverein, dem Schiffer Verein Beuel 1862 e.V., dachte sich die designierte Wäscherprinzessin Susanne II. Eyhoff und macht sich mit ihren beiden Wäscherinnen Franziska Sprenger und Tessa Steimel auf, dieses Vorhaben in die Tat umzusetzen.

Auf dieselbe Idee sind die amtierende Wäscherprinzessin Ann-Kathrin I. (Buhl) sowie die ehemalige Wäscherprinzessin und stellvertretende Obermöhn Patty Burgunder gekommen.

Getreu dem Motto: „De Botze hänge op de Ling, ons Schäl Sick es e herrlich Ding“, machten sich alle auf den Weg und trafen so vor dem Nikolausmarkt aufeinander, um nach einer herzlichen Begrüßung gemeinsam zu den Ständen des Schiffer-Vereins zu gehen, die auf Grund riesiger Gästeansammlungen in den Abendstunden nicht zu verfehlen waren.

„Geboren aus der Idee der christlichen Nächstenliebe und in enger Verbindung zur Pfarrei St. Josef ist der Schiffer Verein immer dann

zur Stelle, wenn die Öffentlichkeit – ob der Stadtbezirk Beuel oder die Katholische Kirchengemeinde St. Josef und Paulus – rufen, erklärt Käpt'n Reiner Burgunder und führt weiter aus: „Er ist 1862 eine christliche Solidar- und Notgemeinschaft der Schiffer und Fischer, später auch des Wäscherigewerbes am Beueler Rheinufer gewesen. Heute pflegt er die Liebe zum Rheinstrom, Brauchtum, Geselligkeit und Nachbarschaftshilfe, insbesondere bei Hochwasser sowie die Integration neu Hinzugezogener, wie es auf dem Sockel der Nepomukstatue am Beueler Rheinufer in Stein gemeißelt ist.“

Inspiziert wird von dieser geballten Frauenpower der Stand, an dem die leckeren Reibekuchen, mit und ohne Lachs sowie das bereits traditionelle „Knällchen“ von Jürgen Gütgemann mit seinen Frauen und Männern gebacken werden.

Damit auch der Durst gelöscht werden kann, sorgen Sebastian Pätz und seine Schifferbrüder in ihrer „Bierbude“ für das notwendige Flüssige. Dort gibt es unter anderem neben dem berühmten Weihnachtsbier ei-

nen Schiffertropfen, den Käpt'ns Punsch oder auch einen Käpt'ns Grogg. Von der Damenwelt besonders geschätzt ist der „Klabautermann“, der nicht oft genug warm gemacht werden kann. Natürlich darf der Punsch für unsere Kleinen, der „Kinderpunsch“ nicht fehlen. In 2014 so lecker und nachgefragt gewesen, dass er am Sonntag bereits sehr früh ausverkauft gewesen ist.

Neugierig ist die designierte Wäscherprinzessin natürlich auch auf das bereits traditionelle Weihnachtsgeschenk für die Beuelerinnen und Beueler, das der Schiffer-Verein seit Jahren vorhält.



Vor zwei Jahren hat der Verein mit seinem Buch „Das isst Beuel“ einen großen Erfolg gelandet. Innerhalb kürzester Zeit sind alle 500 Exemplare ausverkauft gewesen.

Daraus gelernt, ist die Auflage des Buches „Eine wahrhaft königliche Spezialität für die Rheinländer – Et Knällchen – oder wie das Gericht





sonst noch heißt“ erheblich aufgestockt worden. Von den 1.150 Exemplaren sind nach dem Nikolausmarkt nur noch wenige Exemplare übrig geblieben.

Der Autor Claus Werner Müller ist oft kaum nachgekommen, den Andrang der Kaufinteressenten zu bewältigen und die notwendigen Widmungen in die Bücher zu schreiben.

Stauend hören die Tollitäten Claus Werner Müller zu, der davon berichtet, „dass die Godesbergerinnen und Godesberger glänzende Augen bekommen, wenn die

Sprache auf „Knüles“ kommt. In Bonn ist der „Döppekooche“ oder der Kesselsknall das Maß aller Dinge. Eindeutig „Knällchenland“ ist Beuel und in den nördlichen Randgebieten von Bonn prägt der Name „Puttes“ dieses Gericht. So sind es über 60 Namen, die es für dieses frühere „Arme-Leute-Essen“ und heutiges Kultgericht gibt. Das und vieles mehr, gibt es in diesem Buch zu lesen. Natürlich auch über 30 Rezepte von bekannten und weniger bekannten Beuelerinnen und Beueler.“

„Mitten ins Herz der Beueler Seele“, so die Worte eines begeister-

ten weiblichen Gastes, „hat der Schiffer-Verein mit seinem diesjährigen Weihnachtsbuch getroffen und wir können in Beuel stolz darauf sein, das es einen solchen Verein gibt, der sich der traditionellen Beueler Themen mit so viel Liebe und Engagement annimmt.“ Diesen Worten konnte sich die desig-nierte Susanne II. nur anschließen und prostete mit einem heißen Glühwein zu.

PraxisMalz

Physiotherapie & Massage

Wir machen Sie fit,
auch an allen anderen vier Jahreszeiten

Combahnstraße 7
53225 Bonn-Beuel

Telefon: 0228 475 35 2
Telefax: 0228 410 14 99

info@praxis-malz.de
www.praxis-malz.de



Mackmann+Söhne

www.schausteller-markmann.de

HEXENTANZ

Familie Markmann
Pfaffenweg 25a
53227 Bonn

DAS AQUA-LABYRINTH

mobil zu erreichen unter:
0171 - 31 01 059
0171 - 22 12 127



Familie Markmann wünscht allen Beueler Jecken eine tolle Session und 3 x Beuel Alaaf!

The Real NESTU

... wir sehen uns wieder!



www.schausteller-markmann.de



Freundeskreis Pützchens Markt e.V.

Der Freundeskreis Pützchens Markt e.V. wünscht allen Beueler Karnevalisten eine tolle Session und ...



... lädt alle (Karnevals-) Vereine des Stadtbezirks zur Teilnahme am vierten Festumzug anlässlich Pützchens Markt 2015 ein. Näheres erfahren Sie auf unseren Internetseiten:

www.freundeskreis-puetzchensmarkt.de
info@freundeskreis-puetzchensmarkt.de

Historischer Festumzug Pützchens Markt

Beuler Karnevalisten auf dem Festumzug
auf Pützchens Markt



**Beuler Damenkomitees
und Karnevalisten
unterstützen den
Festumzug Pützchens Markt**



Zahlreiche Damenkomitees
sowie das Beuler Stadtsoldatencorps
unterstützten auch 2014 wieder den
vierten historischen Festumzug in Pütz-
chen. Tolle Kostüme und sehr viel Eng-
agement für das Beuler Brauchtum
gepaart mit dem traditionellen Schau-
stellergewerbe ergaben einen einzigar-
tigen Festumzug anlässlich Pützchens
Markt 2014.



**Der Freundeskreis
Pützchens Markt e. V.
möchte sich ganz herzlich
bei allen Beteiligten
für ihren Einsatz bedanken
und hofft weiterhin auf die
tolle Unterstützung!**



1. Beueler Häärekomitee

Jedes Jahr mit neuen Ideen

Im Jahre 1998 trafen sich einige mutige Männer aus Beuel um ein Gegenstück zu den vielen Beueler Damenkomitees zu gründen. Die Hääre erfanden sehr schnell eine Karnevalsveranstaltung die sich „Wettwaschen“ nannte. Das erste „Wettwaschen“ fand in der Gaststätte „Zur Rheinbrücke“ in Beuel statt. Diese Idee, bei der unsere Hääre die Wiewer aller Beueler Damenkomitee`s zum Nahkampf an der Waschbütt herausforderten, entwickelte sich sehr schnell zu einem richtigen Event in Beuel. Eine prominente Jury beurteilt die Sauberkeit, den Geruch und die Anzahl der in drei Minuten gewaschenen Wäschestücke.

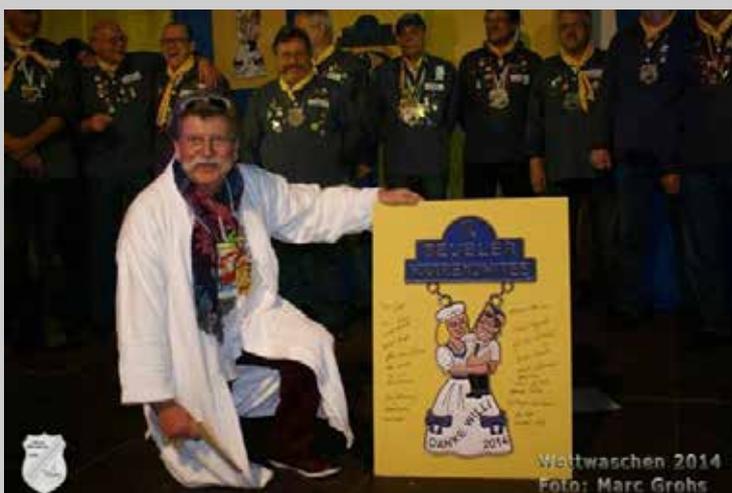
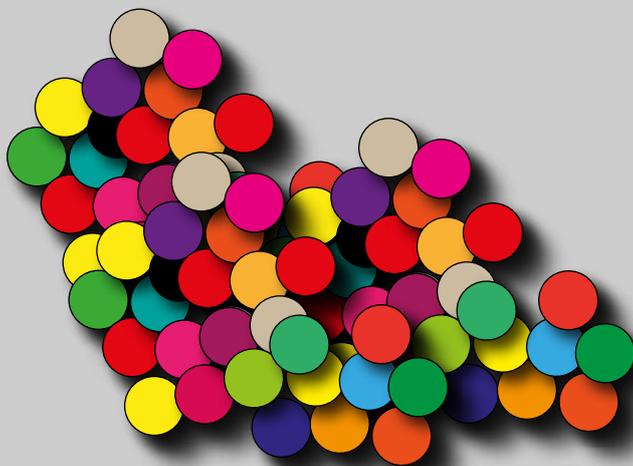
Mit tollen karnevalistischen Einlagen sorgt das Häärekomitee für die entsprechende Stimmung. Am Ende des Abends gewinnen entweder „die Hääre“ – eher selten - oder die Vertreterinnen der Damenkomitees. Selbstverständlich ist bei dieser Veranstaltung auch die Beueler Wäscherprinzessin anwesend – denn schließlich ist sie aufgrund ihres Amtes die Fachfrau mit der meisten Erfahrung. Meist ist ihr männlicher Gegner an der Waschbütt der Bezirksbürgermeister von Beuel. Und dabei geht es immer hoch her.

Aber auch die Waschgänge gegen die Damenkomitee`s haben einen

Charme, der immer mehr Leute in das Pfarrzentrum in Pützchen lockt. Diesen Ort mussten die Hääre wählen, weil die vorherigen Austragungsorte, die „Rheinbrücke“ in Beuel und die Gaststätte „Zum Treppchen“ in Pützchen zu wenig Platz boten. Deshalb versuchen die Hääre jedes Jahr besser zu werden. Daran arbeiten sie ständig.

Seit dem Jahre 2010 wird der Verein von Stefan Wolf geführt. Durch seine Initiative wurde die Gaststätte „Zum Treppchen“ in Pützchen zum Vereinslokal ausgewählt. Im Jahre 2012 durfte das Häärekomitee sogar auf der Proklamation der Wäscherprinzessin einen Auftritt machen. Diese Veranstaltung war mit Auftritten bisher ausnahmslos den Damenkomitee`s vorbehalten.

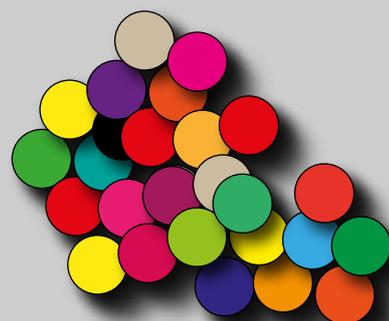
2014 nahm der langjährige Sitzungspräsident, Willi Härling, seinen Abschied. Dazu ließen die Hääre eigens einen Orden anfertigen, der den Sitzungspräsidenten auf dem Arm der Wäscherprinzessin zeigt. Eine tolle Geste.



Für das Jahr 2015, wo zum ersten Mal Stefan Wolf durch die Sitzung des Wettwaschens führen wird, haben die Hääre viele Überraschungen geplant. Sogar ein eigenes neues Lied soll es geben. Wir sind alle gespannt, wenn am 17.01.2015, die am Vortage frisch proklamierte Wäscherprinzessin, Susanne II (Eyhoff) bei den Hääre zum Wettwaschen antritt. Dann flattern im Pützchener Pfarrzentrum im wahrsten Sinne des Wortes die Bootze.

Mit karnevalistischem Gruß „Mädche objepass, mir komme“

Willi Härling





Thomas-Eisenhandel GmbH
Holtorfer Straße 27
53229 Bonn
Tel. 02 28/4 39-0
Fax 02 28 /4 39 99
info@thomas-eisen.de
www.thomas-eisen.de

Thomas-Eisenhandel GmbH
Verkaufsbüro Euskirchen
Carl-Benz-Straße 12
53879 Euskirchen
Tel. 0 22 51 / 65 049-0
Fax 0 22 51 / 65 049-99

Bonn Stahl GmbH
Gerhardstraße 12
53229 Bonn
Tel. 02 28 / 68 83 00
Fax 02 28 / 68 83 010
info@bonn-stahl.de
www.bonn-stahl.de

Aluminium · Messing · Kupfer · Kunststoffe · Rohre
Edelstahl · Blankstahl · Qualitätsstahl · Walzstahl
Betonstahl · Bauelemente · Befestigungstechnik
Anarbeitung · Brennschneiden · Werkzeuge

- EINTRITT FREI - EINTRITT FREI - EINTRITT FREI - EINTRITT FREI -

1. Beueler Häärekomitee präsentiert:

Wettwaschen 2015



Vorprogramm ab 18:30 Uhr
Ennertfunken und das
Kinderprinzenpaar aus Holzlar

Es erwartet Sie ein tolles karnevalistisches Rahmenprogramm



17. Januar 2015
Beginn 19:11 Uhr
Einlass 18:00 Uhr
Pfarrzentrum
Pützchen

www.haearekomitee.de



Heute schon an Urlaub
gedacht?

Ihre persönliche Reiseberaterin erfüllt Ihre
Urlaubswünsche

- mit Kompetenz und Erfahrung
- nach Terminabsprache
- auch zu Hause, im Büro oder am Telefon

Ob Kreuzfahrt, Familien- oder Schnäppchenurlaub
- auch weltweite Reisen sind meine Passion.

Einfach anrufen
und Urlaubswünsche werden wahr!

Angelika Stender
Ihre mobile Reiseberaterin

AMONDO

Tel. 0228 / 46 87 45
email: info@ass-reisen.de
www.ass-reisen.de

Die Waschfrau erzählt



Nachwuchs im Hause Amthor/Thomas!

Eine weitere ehemalige Wäscherprinzessin kann stolz ihren weiblichen Nachwuchs vorstellen: Melanie Thomas (geborene Amthor) hat am Karnevalssonntag 02.03.2014 um 2 Uhr nachts ihrer Tochter Lena Thomas das Leben geschenkt.



Lena wird in einer sehr karnevalistischen Familie aufwachsen. Mutter Mo, Tante Steffi und Onkel Jörg haben aktiv bei den Beueler Stadtsoldaten getanzt, wo Oma Doris von 2002 bis 2014 Leiterin des Kindercorps war.

Sollten sich die Karnevalsgene vererben, werden wir in der Beueler Weiberfastnacht sicherlich noch von Lena hören.

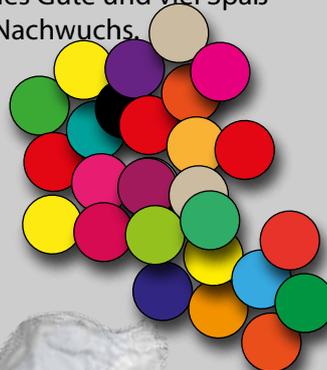
Den Eltern wünschen wir weiterhin alles Gute mit dem süßen Zuwachs.

Tochter für Wäscherin Steffi



Große Freude herrschte auch bei Familie Kranz/Richter kurz vor Ostern 2014, denn Stefanie Richter (geb. Kranz) schenkte am 9.4. einer gesunden und kräftigen Tochter das Leben. Ava Katharina ist das erste Kind der Wäscherin aus dem Jahr 1999 und ihren Mann Nikolaus Richter. Stefanie war im 175. Jubiläumsjahr zusammen mit Cousine Nicole die Begleitung von Wäscherprinzessin Anja, ihrer Schwester.

Da diese nun Patentante der kleinen Ava ist, steht der karnevalistischen Karriere nichts mehr im Wege. Wir wünschen der jungen Familie alles Gute und viel Spaß mit dem Nachwuchs.



Zweiter Nachwuchs bei den Jungheims

Wir hatten im vergangenen Sessionsheft bereits über die zweite Schwangerschaft von Ex-Wäscherprinzessin Sandra II. (Jungheim, geborene Heinen) berichtet.

Am 25.05.2014 war es dann endlich soweit. Der zweite Sohn von Sandra und Bernd Jungheim wurde geboren: Jan Johannes wog 3860 gr auf 51 cm und bereitet nicht nur seinem großen Bruder Julian viel Freude.



Karnevalistisch wird auch Jan bereits durch die ganze Familie an das Thema herangeführt. Mutter Sandra ist inzwischen in den Vorstand des Alten Beueler Damenkomitees von 1824 e.V. aufgerückt und kümmert sich dort um die Organisation der Wievesitzung. Oma Martina Heinen ist dort Vizeobermöhn und Bruder Julian tanzt fleißig bei den Beueler Stadtsoldaten, wo auch Jan immer Dienstags bei den Proben dabei ist, um Karnevalsluft zu schnuppern.

Der Familie wünschen wir weiterhin alles Gute mit dem Nachwuchs und viel Spaß im Faste-lovend.



Damenkomitee St. Josef feiert Hochzeit

Am 14. Juni 2014 heiratete Lina Jütten (im Jahr 2010 Wäscherin bei Lara I.) "ihren" Alex. Das Damenkomitee St. Josef stand Spalier und geleitete das Paar mit dem eigenen Komiteelied aus der Kirche, bevor dann bei Sekt und Köstlichkeiten ganz St. Josef gratulierte. Auch wenn das Paar noch in Münster lebt, sind beide selbstverständlich in der Session 2015 in Beuel aktiv dabei.

Leo Hack ✝ 1928 - 2014



Leo Hack ist am 11. September 2014 im Alter von 86 Jahren verstorben. Über viele Jahre war Leo als verantwortlicher „Team-Leiter“ für den Wagenbau für unterschiedliche Karnevalsvereine verantwortlich, 1978 konnte er für den Wagenbau in Beuel gewonnen werden.

Seinen ersten Wagen gestaltete er damals für die Wäscherprinzessin Maritha Weber von den „Fidelen Reisetanten“. Zahlreiche Jahre arbeitete Leo mit einem Team von 5 Mitarbeitern und sorgte dafür, dass Prinzessin, Obermöhn und Bezirksvertretung mit einem sicheren Gefährt den Weg von der Jutespinnerei zum Rathaus bewältigten. Ab 2007 begleitete er den Wagenbau nur noch zeitweise und hörte 2009 aus Altersgründen auf.

Ihm gebührt unser herzlicher Dank für seine Verdienste für die Beueler Weiberfastnacht. Er sorgte viele Jahre für einen zuverlässigen Wagenbau, sorgte für alle notwendigen Dekorationen und engagierte sich in vielen Bereichen.



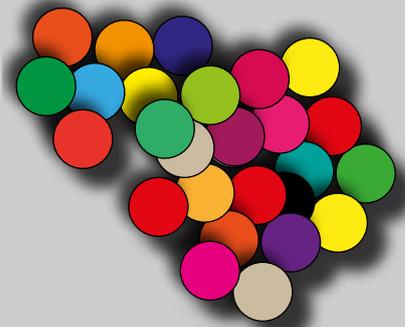
Geheimnis Prinzessinentasche

Eine häufig gestellte Frage in der letzten Session war: Was befindet sich eigentlich in der Prinzessinnen Tasche?

Bei einem Auftritt in der Anne Frank Hauptschule wurde das Geheimnis gelüftet: Neben Taschentuch und Lippenstift befand sich auch ein goldenes „S“ in der kleinen Tasche, das interessierte die Schüler genauer und so wurde eine kleine

Geschichte aus der Session erzählt.

Es war nämlich so: Nach den Auftritten hat die Prinzessin samt Gefolge natürlich noch keine Lust nach Hause zu gehen und so kam es, dass man sich zufällig mit Bonna Verena, Prinz Simon und einigen aus ihrem Gefolge getroffen hatte. Und wie es der Zufall so wollte, befand sich in dieser Lokalität eine Tür auf der in goldenen Buchstaben „Schwimmbad“ stand, als man dieses bemerkte fielen ein



goldenes „S“ und ein goldenes „A“ wie aus Zauberhand von dieser Tür! (Würde das Wort Schwimmbad ein „V“ enthalten, wäre gewiss auch dieses von der Türe gefallen) Dieser Zufall musste gefeiert werden und so tauschte Prinz Simon I. sein „S“ gegen das „A“ der Wäscherprinzessin Ann-Kathrin I. und die beiden trugen die Buchstaben bis Ende der Session immer bei sich!



Geschenke einlösen beim FC.

Die Sparkasse Köln Bonn macht es möglich!



So kam es, dass die Sparkasse mir zu meinem Empfang, Karten für die Sparkassen Loge beim 1. FC Köln geschenkt hatte. So fuhren wir (Wäscherinnen und Vize Obermöhn) entspannt nach Aschermittwoch am 22.03. im Zug zum Rhein-Energie Stadion und sahen das Spiel des 1. FC Köln gegen VfR Aalen! Dort wurden wir fröhlich von Martin König und

Stefan Klemmer empfangen und mit einem fantastischen Buffet verwöhnt. Das Spiel verwöhnte uns leider nicht zu sehr, also blieb es bei einem 0:0.



Nachdem wir uns von allen verabschiedeten, erkundeten wir das Leben hinter den Logen und so kam es, dass Timo Horn (Torwart 1. FC Köln) den Flur entlang schlenderte.

Als er uns sah war er kaum noch zu halten und wollte unbedingt ein Foto mit mir machen, da er schon so viel über die Wäscherprinzessin gehört habe. Ich willigte natürlich ein.



Die Waschfrau erzählt

Brauchtumpflege beim FC

Was für ein Glück hatte die Wäscherprinzessin (inklusive Wäscherinnen und Bützoffizier) als sie spontan für den 24. Februar in die Solar World Loge beim 1. FC Köln zum Spiel gegen Greuther Fürth eingeladen wurde.

Möglich machte es Marci Harder, der seine Kontakte spielen ließ und mit den Damen sowie einem



Ergebniss von 1:1 nur ein Punkt zu holen.(Aufgestiegen sind sie trotzdem!) Dafür tauschte man im Anschluss

Herrn ins Rhein-Energie Stadion fuhr. Was für ein Erlebnis im Ornat zu dürfen! Leider war aber mit dem

noch Orden gegen Schals aus und die anwesende Herrenrunde hörte aufmerksam zu, als die 190-jährige Tradition und Geschichte der Weiberfastnacht erklärt wurde. Im Anschluss ging es durch die Tiefgarage wieder zum Auto, aber natürlich musste man den Mannschaftsbussen, die ebenfalls unten standen, einen Besuch abstatten. So wurden fleißig Autogrammkarten in die Busse gelegt und mit dem Aufkleber der Wäscherprinzessin verschönert! (Seit dieser Saison hat der 1. FC Köln einen neuen Mannschaftsbus...)



Kumm loss mer fiere ...

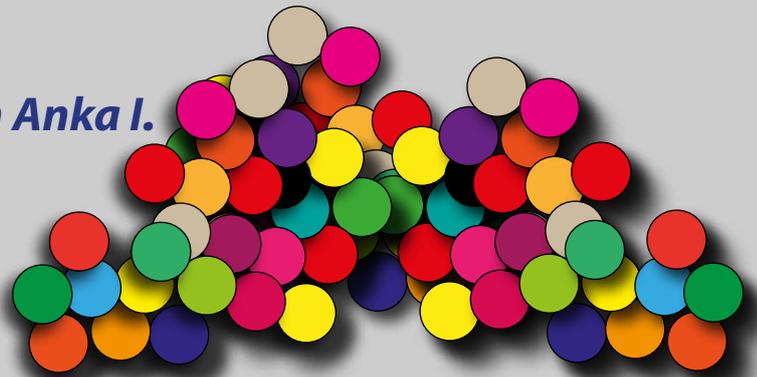


Ein ganz herzliches Dankeschön an die Vereine und Organisatoren für viele tolle Veranstaltungen. Allen Jecken wünschen wir einen fantastischen Fastelovend, genießen Sie das bunte Treiben. An Aschermittwoch freuen wir uns dann, Sie wieder zu sehen. Bis dahin eine tolle Session und dreimal Bonn Alaaf.

Mobauplus. Besser machen, was besser geht.

Mobauplus
BAUZENTRUM BECKER

Sessionsrückblick von Anka I.



„3x Alaaf met Hetz und Humor heeß et in Beuel schon 190 Jahr“ – Was für eine Jubiläums-Session!



Angefangen hat es für mich schon

Mit der Ernennung zur „Noch net ävve dann“ haben die Männer ziemlich schnell begriffen, dass sie nicht viel zu kamellen haben werden. So kam es z.B., dass ich in meiner Hofburg selbst Hand anlegte und mein Schild selber anschraubte (Werner Kaschke durfte die Schrauben halten).

Am 31. Januar im Brückenforum, in meinem Wohnzimmer, war es endlich so weit. Ich wurde proklamiert! Eingetaucht in ein jeckes Fahnenmeer wurden dann bei der Zep-terübergabe die Konfettikanonen



geschossen – Wahnsinn! Ein unvergesslich magischer Moment!

Nach meiner Rede hatte ich den ersten Rathausverteidiger auf meiner Seite. Knieend hatte sich Guido Déus den Wievern ergeben! (Er blieb bei weitem nicht der einzige knieende Mann)

Spätestens jetzt sollte dem Rathaussturm nichts mehr im Wege stehen.

Schnell erkannten meine Wäscherinnen bei der Proklamation meinen ausholenden Zep-terschwung, also mussten sie scheinbar immer wieder in Deckung gehen... In Niederholtorf hatte man so viel Mitleid mit den beiden, dass man extra Polizeihelme organisierte – diese hielten was aus!

Kaum war die Proklamation und die folgende Nacht schneller vorbei als gedacht, konnten wir die ersten Auftritte (endlich) im Ornat bestreiten. Zu den ersten Auftritten gehören manchmal auch die ersten Pannen, so kam es, dass das Komiteeauto kurzzeitig nicht mehr ansprang... Aber kein Problem für



uns: So legten wir eine Zwangspause ein und tranken den eigens kreierten Reisetanten Tee (auch bekannt unter „Reisetanten Sprit“).

Die Versorgung im Bus war auch thematisiert und schnell gelöst. So freute sich unser Fahrer Kalle, dass er ab zwei Mitfahrerinnen die erste Flasche Sekt öffnen durfte. Für alles weitere hatten wir unseren Champagner-Boy, den lieben Josef.

Die Auftritte vergingen wie im Flug. Jedoch hatten wir hin und wieder Pausen in denen wir unsere freie Zeit aber gut umzusetzen

wussten. So wurden wir zum Bachelor von Schwarzhof eingeladen. Im Hauseigenen

Partykeller wurden wir mit Blinkschrift und einem kleinen rheinischen Buffet empfangen, herrlich! Es war übrigens Valentinstag und jede Reisetante, sowie jedes weibliche Equipemitglied bekam eine rote Rose überreicht!

Eine andere Pause wurde mit einer rauschenden Kneipentour überbrückt. Mit viel Tamtam zogen wir also in die Gaststätten „Assenmacher“, „Hotel Mertens“, „Adler“





und endeten in meiner Hofburg „Zur Rheinbrücke“. Wenn man diese Gaststätten heute besucht, wird man auch noch die ein oder andere Autogrammkarte entdecken können, oder einen unserer schönen Aufkleber. Die lassen sich leider nicht so gut entfernen.... Der Düsseldorfer Landtag kann ein Lied davon singen.



Spannend war auch der Pausenbesuch im „Museum“. Eingeladen bei Tante Gerda bekamen wir einiges geboten! Das Komitee ist schon mal voraus gefahren und sicherte die Lage, vor allem Pätziboy (der Fahrer des Komitees) hatte Spaß. Er bestieg einfach den für mich vorgesehenen Thron und spielte Beuels König! Aber niemand macht der Wäscherprinzessin ihren Thron streitig! Das wusste er zu gut und dankte ganz schnell wieder ab.

Im besagten „Museum“ gab es so viel zu sehen! Überall wurde liebevoll für uns dekoriert: Pappnasen, Fähnchen, Karten und Krönchen soweit das Auge reichte. Natürlich mussten wir die



Pappnasen und Krönchen mitnehmen! Also setzte ich meinen Wäscherinnen je ein Krönchen auf ihr Häubchen, Ina bekam eines und der liebe Josef natürlich auch.

Gewappnet für die nächsten Auftritte ging es weiter!

Die Auftritte und die Männer... das war auch so eine Sache. Entweder knieten sie nieder, liefen davon oder wollten mit! Direkt zu Beginn hatten wir einen Auftritt in der Hirsch Apotheke. Mal abgesehen davon dass wir bestens mit Lutschbonbons etc. versorgt wurden, war Herr Sonnenschein so begeistert, dass er nicht anders konnte, als sich vor meine Füße zu werfen! Seine Mitarbeiterinnen hatten Spaß und alles fotografisch festgehalten. Mal sehen, wo diese Bilder noch zu finden sind... Ähnlich erging es aber auch Willi Baukhage. Von uns Wievern so überwältigt, dass er wahr-

scheinlich lieber Bützoffizier als damals

Prinz geworden wäre. Etwas anders war es auf der Wieversitzung in Niederholtorf. Dort entdeckte Ina einen Mann! Als sie ihn ansprach ging er einfach stiftend auf, dass es sich bei diesem Mann um den Pastor, Pater Rajesh handelte... Wieder anders wurde bei einem Auftritt

im Kaufhof reagiert, Kassierer Max hat sich wahrscheinlich kurzfristig verliebt. Er hat sich einmal durch das Komitee gebützt und wollte seinen Job hinschmeißen! Seine Chefin konnte ihn gerade noch halten, als wir wieder los mussten. Ich bin mir sicher sein Herz wurde wieder geheilt.

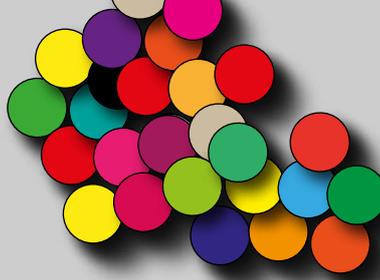
Leider hatte jeder ein Auftritt ein Ende, aber selten bekamen wir genug. Also fuhr Kalle einige extra Runden, bis er uns dann zu Hause absetzte. Und an den Wochenenden fuhr er uns sogar noch zur nächsten Partylocation. Inas Spruch „die Wäscherinnen begleiten die Prinzessin von Morgens bis – Morgens“ traf und trifft den Nagel auf den Kopf.

Bevor die jecken Tage des Straßenkarnevals losgingen, wurden wir noch einmal besinnlich und besuchten in meiner Gemeinde einen extra Karnevalsgottesdienst für mich. Abends kehrten wir zum selben Ort nochmal zurück. Denn es war Wieversitzung mit Kaffee und Kuchen! Und wie sollte es anders sein - auch dort hatten wir die Männer bestens unter Kontrolle! Diese hatten als Männerballett ihren Auftritt eigentlich schon hinter sich, aber natürlich tanzten sie ein weiteres Mal für uns.

Weiberfastnacht! Hach wie schöööön es war!!!!

Morgens durch Ina im Radio wach werden. Dann selber zum Radio touren, während die Wäscherinnen einen via Selfies beim Friseur





auf dem Laufenden halten. Sich selber parat machen lassen und dann zum Aufstellpunkt fahren. Wir drei und die Sonne strahlten um die Wette!



Als Gast durfte Holger Willcke mitfahren, der aber nicht so leicht davon kam. Er musste als Sektboy einspringen (unser Champagnerboy war ja verhindert) und stimmte mit Luisa und Susanne immer „Atemlos“ an.



Besonders war auch der Samstag. Biwak bei den Beueler Stadtsoldaten. Das erste Mal vereidigt eine Wäscherprinzessin ihren Bruder! Nach kurzer Diskussion, dass ich doch meine warmen Schuhe anziehen sollte anstatt der High

Heels, wurden die Rekruten der Stadtsoldaten aufgerufen. Mit dabei mein Bruder Tobi, passend als Wäscherin verkleidet. Jedem durfte ich das Vereidigungskreuz anstecken, bis jemand vor mir stand, der noch stolzer als die anderen wirkte, mein Bruder. Ihn habe ich aber erstmal ausgelassen. Aber dann, nach dem alle vereidigt waren, hat auch er sein ersehntes Vereidigungskreuz erhalten!

Viel zu schnell hatten wir auf einmal Veilchendienstag. Einen sehr tränenreichen Veilchendienstag. Die letzten Auftritte, die letzten Stunden im wunderschönen Ornat, die letzten Stunden mit Zepter, die letzten Stunden als Wäscherprinzessin. Trotz der Abschiedsmomente hatten wir aber auch noch Phasen der Freude. So wurde das Häubchenrupfen etwas hinausgezögert, da Werner Kaschke Bruce Kapusta engagiert hatte. Aber bald hatte das letzte Stündchen geschlagen und wir mussten uns die Häubchen rupfen lassen und ich das Zepter abgeben. Um diese Session zu besiegeln war Marie davon überzeugt, dass man aus dem Schuh der Prinzessin Sekt trinken müsse! Kurzer Hand zog sie meinen Schuh aus, füllte ihn mit Sekt und reichte ihn herum... So schlimm war es nicht, wir blieben vom Herpes verschont!

Neben vielen fantastischen und unvergesslichen Auftritten und Momenten bleibt ein Moment ganz besonders in Erinnerung. Wir hatten einen Auftritt bei den Bon-

ner Stadtsoldaten auf dem Münsterplatz. Als wir wieder auszogen, entdeckte Ina ein behindertes Mädchen. Durch ihre körperliche und geistige Behinderung hatte sie nur wenig oder gar keine Mimik. Als wir aber vor ihr standen, ich ihr meine Prinzessinnenspange ansteckte und sie ordnungsgemäß natürlich noch ein Bützchen vom lieben Josef erhielt, fuhr mir (und den anderen wahrscheinlich auch) eine Gänsehaut über den Körper. Das Mädchen strahlte innerlich so sehr, dass es ansteckte!



So vieles haben wir in dieser unvergesslichen Jubiläums-Session erlebt, es war traumhaft, unbeschreiblich, fantastisch, einzigartig, überwältigend, aufregend, rührend und einfach ATEMLOS!

Und nun ist unser Susannchen an der Reihe! Feiert mit ihr und ihren Wäscherinnen – die drei können es!



Auf eine ebenso unvergessliche Session!

3x von Hätze Beuel Alaaf!

Eure Anka







Herausgeber:
Förderverein Beueler Weiberfastnacht e.V.
Info:
waescherprinzessin.de

Redaktion: Biggi Landsberg
Patty Burgunder
Manfred Krahe

Fotos: Stadt Bonn
Max Malch
Friedhelm Schulz
Fritz Saba
Biggi Landsberg

karneval-paparazzi.de:
Marion Müller-White
Herbert Frohn
Arno Schatz
privat

Gestaltung: mohn-concept
Frank Mohn

Druck: Gebr. Molberg GmbH
Bonn-Beuel

Auflage: 2500 Exemplare

Hinweis: Das Redaktionsteam bedankt sich bei allen, die mit Rat, Tat und Finanzmitteln dieses Sessionsheft unterstützt haben. Bitte berücksichtigen Sie bei Ihren nächsten Geschäften die hier inserierten Unternehmen und Institutionen.

Der Teufel steckt im Detail. Deshalb kann dieses Heft trotz sorgfältiger Korrektur Fehler enthalten. Wir bitten diese zu entschuldigen!

Mehr über die Beueler Weiberfastnacht erfahren Sie im Internet unter:

www.waescherprinzessin.de

Möchten Sie sich auch im Sessionsheft der Beueler Weiberfastnacht präsentieren?

Der Förderverein Beueler Weiberfastnacht e. V. würde sich sehr freuen, wenn auch Sie unsere traditionelle Weiberfastnacht durch eine Werbeanzeige im Sessionsheft unterstützen.

Als Ansprechpartner - auch für kreative Ideen - stehen Ihnen in der Bezirksverwaltungsstelle Beuel gerne zur Verfügung:

Biggi Landsberg, Tel.: 0228 / 77 49 15
birgit.landsberg@bonn.de

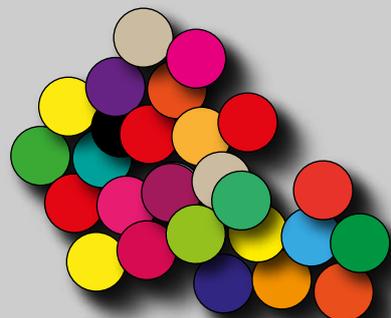
Manfred Krahe, Tel.: 0228 / 77 49 18
manfred.krahe@bonn.de



Inserenten in diesem Heft sind:

(Seitenzahlen in Klammern)

- **Reisebüro Amondo (72)**
- **Auto Thomas (10)**
- **Bauzentrum Mobau Becker (76)**
- **Orden Bley Prägaform GmbH (32)**
- **EHG Elektro Hönighausen-Gebertz GmbH (22)**
- **Eltzhof Gastronomie- und Veranstaltungs-GmbH (14)**
- **Freundeskreis Pützchens Markt e.V. (69)**
- **Generalanzeiger Bonn (12)**
- **Hirsch-Apotheke (12)**
- **Hochkreuz-Augenklinik (50)**
- **Entsorgungsfachbetrieb Jungheim GmbH (26)**
- **Gemeinschaftspraxis Drs. Kern (25)**
- **Kesko (12)**
- **Haar & Vital Karoline Kutscheid (22)**
- **Schuhhaus Landgraf (28)**
- **Malerwerkstätten Linzbach GmbH (10)**
- **Schaustellerbetrieb Markmann & Söhne (69)**
- **Physiotherapie Malz (68)**
- **Metro (32)**
- **mohn-concept (17)**
- **Druckerei Gebr. Molberg GmbH (43)**
- **AKM Abfluss- und Kanaltechnik Müller (22)**
- **Hörgeräte Müller (55)**
- **Schifferverein Beuel e.V. (65)**
- **Sanitärbetrieb Markus Schumacher (18)**
- **Bäckerei Schlösser (56)**
- **Sparkasse KölnBonn (83)**
- **Stadtwerke Bonn, Energie- und Wasserversorgung Bonn/Rhein-Sieg GmbH (84)**
- **Thomas-Eisenhandel GmbH (72)**
- **Veedels-Apotheke (18)**
- **Getränke-Service Vendel e.K. (28)**
- **Volksbank Bonn Rhein-Sieg (2)**
- **Repro Weber (18)**





För üch do! Ab 12. Januar.
Unsere Kölschglas-Edition 2015.



Im Motiv von Ariane Paffenholz spiegelt sich das Glück der Bonner im Karneval. Ob Möchtegern-Casanova, Schönheitskönig oder Bönnsche Nönnsche – jeder ist ganz jeck vor Freude und glücklich hinter seiner Maske und im bunten Kostüm – domols wie höck. Als große Förderin des Bonner Karnevals leistet die Sparkasse KölnBonn ihren Beitrag dazu. Zwei Gläser mit dem bönnschen und kölschen Motiv gibt es für 3 Euro in den Filialen Friedensplatz, Hansaack und Küdinghoven. **Sparkasse. Gut für Köln und Bonn.**

FREUDE.
JOY.
JOIE.
BONN.



*„Jeck op Bonn,
jeck op dat Schäselong!“*

Bruce Kapusta „Der Clown mit seiner Trompete“, Bonn

 [facebook.com/
Blau.Couch](https://facebook.com/Blau.Couch)

Vorhang auf und Bühne frei!

Et es wie et es: Traditionell lieben und unterstützen wir den bönnschen Fastelovend mit Hätz un Jeföhl! Allen Jecken aus Bonn und der Region wünschen wir eine tolle Session.

stadtwerke-bonn.de